

Leistungsverzeichnis

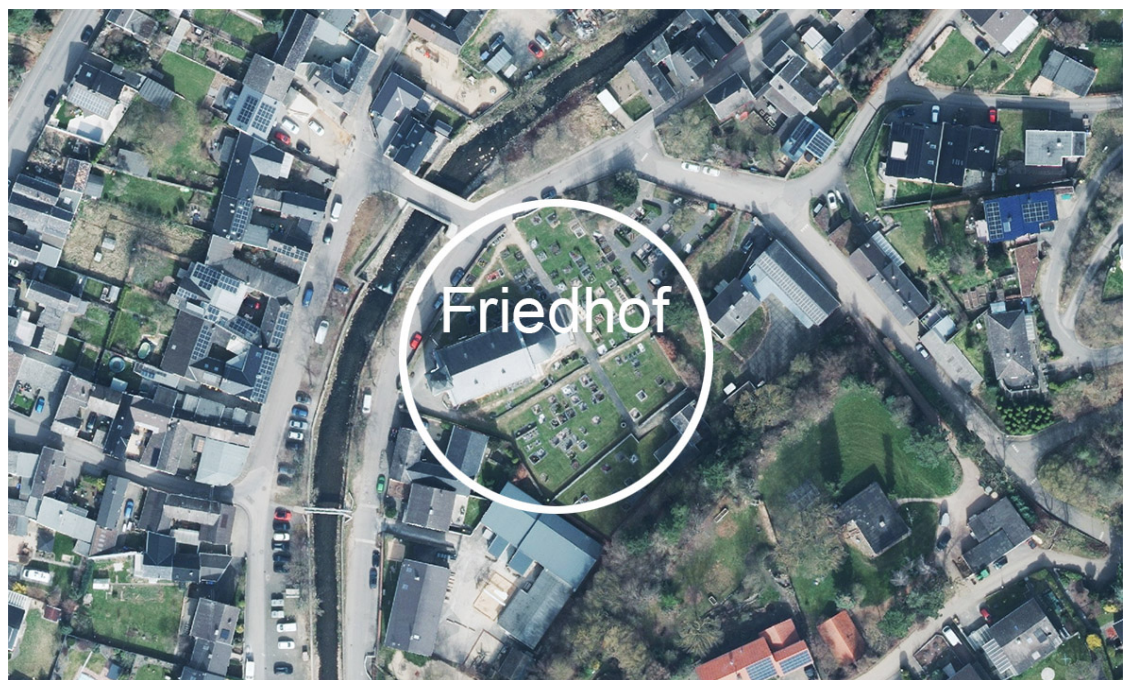
Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Abgabetermin		
Zuschlag bis		
Bauherr	Stadt Bad Münstereifel Der Bürgermeister Marktstraße 11 + 15 53902 Bad Münstereifel	
Bauort	Friedhof Bad Münstereifel - Iversheim An der Ley 53902 Bad Münstereifel - Iversheim	

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
1	Allgemeines Art der Arbeiten Los 1 - Rückbau vorhandener Wege, Ausstattung, technischer Anlagen - Wegebau mit wassergebundener Wegedecke - Wegebau in Asphaltbauweise mit gefärbter Asphaltbeschichtung - Baum- und Heckenpflanzungen - Saatarbeiten - Entwicklungspflege - Ausstattungsgegenstände - Wassertechnik - techn. Anlagen / Versorgungsleitungen Adresse der Baustelle, Lage Friedhof Iversheim An der Ley 53902 Bad Münstereifel (Iversheim)



Der Friedhof Iversheim liegt in zentraler Ortslage des Stadtteils, östlich der Erft.
Im Norden, Osten und Südosten schließen Wohngebiete an, im Südwesten eine DRK Kindertagesstätte und im Westen der Straßenzug "An der Ley", "Auf dem Waasem" und "Buschhöhlenweg".
Jenseits der Straße "An der Ley" fließt die Erft.
Im Zentrum des Friedhof steht die Kirche St. Laurentius, am östlichen Rand die zum Friedhof gehörende Aussegnungshalle.

Lagermöglichkeiten

Im Bereich des Friedhofs befinden sich Lagerflächen nur in geringem Umfang. Die Parkplätze entlang der Straße "An der Ley" können nur eingeschränkt genutzt werden. Die Einrichtung der Baustelle und die Lagerung hat in jedem Fall in Rücksprache mit dem Bauherrn oder seinem Vertreter zu erfolgen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Grundlage

Grundlage für Angebot, Auftrag und Abrechnung sind

- die vergaberechtlichen Hinweise, die der Ausschreibung beiliegen,
- die Vorschriften der zuständigen Baubehörden und Ämter, der Berufsgenossenschaften sowie der Unfallverhütungsvorschriften,
- die Vorschriften und Richtlinien der einzelnen Gewerke (DIN-Normen, VDE-Richtlinien etc.), sowie die anerkannten Regeln der Bautechnik,
- Ausführungs- und Detailzeichnungen,
- Anordnungen der Bauleitung,
- die nachstehenden Bedingungen und Beschreibungen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	
Nr./OZ	Bezeichnung	
2	Förderung des Wiederaufbaus durch Bund und Land NRW	
	Es handelt sich bei diesem Projekt um eine durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesrepublik Deutschland geförderte Maßnahme zur Beseitigung von Schäden an öffentlicher und privater Infrastruktur sowie zum Wiederaufbau anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 (Fördermittelrichtlinie (FRL) Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen) vom 27 Mai 2025. Auf die geltende Förderrichtlinie Wiederaufbau wird ausdrücklich hingewiesen.	

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

3 Angaben zur Baustelle

Allgemeine Vorbemerkungen, Lage, Zufahrtsmöglichkeit etc.

Die Baustelle befindet auf dem Friedhof an der Straße "An der Ley". Die Zufahrt kann nur über die vorhandenen Zufahrten entlang der Straße erfolgen. Der Vorplatz der Kirche ist dabei von Baustellenverkehr freizuhalten (Natursteinplattenfläche). Die Zufahrt kann, in Absprache mit dem Bauherrn nur von Westen oder von Norden erfolgen, dabei ist regelmäßig auf den Friedhofsverkehr (Besucher und Beerdigungszeremonien) Rücksicht zu nehmen.

Die eigentlichen Arbeitsflächen sind beengt: Grabanlagen, Mauern und das zentrale Kirchengebäude etc. erschweren die Zugänglichkeit. Bereits fertiggestellte und benachbarte Flächen, Bäume und Anlagen sind zu schützen.

Während Bestattungen sind die Arbeiten verpflichtend einzustellen.

Sicherheit auf der Baustelle

Der Auftragnehmer (AN) haftet für die Sicherheit auf der Baustelle (Friedhofsbetrieb!) und führt einfache Sicherungsarbeiten wie Absperrungen und Beschilderungen ohne besondere Vergütung durch und übernimmt alle Kosten bei auftretenden Schäden oder Diebstahl von lagernden Baumaterialien oder abgestellten Maschinen und Geräten. Der AG übernimmt die Kosten für die erforderlich werdenden geschlossenen Bauzäune.

Möglichkeiten der Baustelleneinrichtungen

Flächen außerhalb der direkten Baustelle und der in Abstimmung mit dem Auftraggeber oder seinem Vertreter festgelegten Baustelleneinrichtungs- und/oder -lagerfläche (z.B. im Straßenbereich, auf den Friedhofsparkplätzen etc.) sind dauerhaft freizuhalten.

Bodenverhältnisse

Bei dem Planungsgebiet handelt es sich um die historische Friedhofsanlage des Ortsteils "Iversheim". Bodenstruktur und -feuchtigkeit variieren innerhalb der Baustelle zwischen krümeliger, gut durchlüfteter Struktur und Bereichen in denen der Humusaufbau gestört ist und die stark verdichtet sind.

Der "Ergebnisbericht zur abfallrechtlichen Deklarationsuntersuchung Standort M 47, Friedhof Iversheim" vom 05.02.2024 der Fichtner Water & Transportation GmbH liegt der Ausschreibung zur Beachtung bei.

Bestandsvermessung

Es liegt eine Bestandsvermessung vom 24.06.2023, die im Nachgang zur Überschwemmung des Friedhofs durch das Büro "3ds-scan.de - Beeretz & Rochner GbR, Promenade 9, 52076 Aachen" durchgeführt wurde. Es wurde die Lage der Gebäude, der Grabstellen, Wege sowie des angrenzenden Baumbestandes (Stämme), aufgemessen.

Der Vermesserplan wird dem AN bei Auftragsvergabe digital vorgelegt.

Baumbestand

Im Bereich der Denkmalanlage im Norden, sowie entlang des Straßenzuges im Westen der Baustelle (und somit außerhalb der Baustelle) befinden sich einige bildprägende Solitär- und Alleebäume, die erhalten und geschützt werden müssen.

Vorhandene Bäume

Der AN hat alle Maßnahmen zur Schonung und Erhaltung der vorh. Bäume (außerhalb der Baustelle oder neu gepflanzte) durchzuführen, die aktuellen Schutzbestimmungen (s.u.) sind einzuhalten und entsprechende Anweisungen des AG zu befolgen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	Im Trauf- und Wurzelbereich sind Verdichtungen durch Fahrzeuge, Materiallagerungen und Baumaßnahmen zu vermeiden. Bei erforderlichen Abgrabungen im Wurzelbereich ist grundsätzlich die Zustimmung des AG einzuholen. Der AG kann auch den Einsatz von Maschinen und Geräten festlegen und Handschachtungen verlangen. Die Wurzeln sind nach Angaben des AG zu schneiden und zu behandeln. Vor dem Verfüllen der Baugruben und Gräben ist die Abnahme der Wurzelbehandlung einzuholen. Maßnahmen zum Schutz der Bäume Folgende allgemeine Vermeidungsmaßnahmen für die vom Bauvorhaben betroffenen Baum- und Gehölzbestände (außerhalb der Baustelle oder neu gepflanzte) sind zu beachten: Die Bäume und Gehölze sind durch geeignete Maßnahmen während der Bauzeit zu schützen. Dicht an den Baustellenbereich angrenzende Gehölzbestände sind durch Bauzäune vom Baufeld abzugrenzen. Es sind folgende Richtlinien zu beachten: - R SBB, Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (2023) - DIN 18920 „Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen“, in der aktuellen Fassung. Der Baumschutzzaun hat eine Mindesthöhe von 1,80 m, wird ortsfest eingebaut und bleibt während der gesamten Bauzeit vor Ort. Auffinden von Kampfmitteln Kampfmittel: Ein Antrag auf Luftbildauswertung (LBA) wurde bei der zuständigen Ordnungsbehörde gestellt. Laut Schreiben vom Kampfmittelbeseitigungsdienst, Düsseldorf (Aktenzeichen 22.5-3-5366004-633/25) gibt es keine Hinweise auf das Vorhandensein von Kampfmitteln im Bereich des Friedhofs. Daher ist eine Überprüfung des beantragten Bereichs auf Kampfmittel nicht erforderlich. Sofern Kampfmittel dennoch gefunden werden, sind die Bauarbeiten sofort einzustellen und die zuständige Ordnungsbehörde oder eine Polizeidienststelle unverzüglich zu verständigen. Eine Vergütung für das Absperren der Gefahrenstelle sowie für Stillstandskosten wird nicht geleistet. Vorhandene Einrichtungen Bei dem Friedhof handelt es sich um einen Ort der Besinnung und der Ruhe. Hierauf ist bei der Durchführung der Bauarbeiten und die Lagerung der Baustoffe immer Rücksicht zu nehmen, sodass Anlieger- und Fußgängerverkehr und der Friedhofsbetrieb während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten bleiben können. Alle Arbeiten sind in Rücksprache mit dem AG oder seinem Vertreter vorzunehmen, um Störungen zu vermeiden. Einrichtungen der Versorgungsträger, wie Hydranten, Schieber und Schächte müssen freigehalten werden. Abweichungen hiervon können nur mit Genehmigung des AG bzw. des Straßenverkehrsamtes erfolgen. Etwaige erforderliche Sperrungen sind mit der Bauleitung sowie den zuständigen Dienststellen und Behörden vor Durchführung abzustimmen. Die Beschaffung von Wasser sowie die Möglichkeit des Stromanschlusses ist Angelegenheit des AN und wird nicht gesondert vergütet. Vorhandene Versorgungsleitungen Der AN hat sich vor Baubeginn über das Vorhandensein unterirdischer Versorgungsleitungen zu informieren. Nach Auftragserteilung, jedoch vor Beginn der Erdarbeiten, hat der AN dem AG den Nachweis zu erbringen, dass er bei den nachstehend geführten Dienststellen die Baumaßnahme angemeldet und die „Anweisung zum Schutz unterirdischer Leitungen“ und deren Planunterlagen zur Kenntnis genommen hat: Trassenauskunft Kabel der Telekom Deutschland GmbH Landgrabenweg 149 53227 Bonn

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

e-regio GmbH & Co. KG
Rheinbacher Weg 10
53881 Euskirchen

Telekom Deutschland GmbH
Landgrabenweg 151
53227 Bonn

Vodafone Deutschland GmbH, Externe Webauskunft
Beta-Strasse 6-8
85774 Unterföhring

Westnetz GmbH
Florianstr. 15-21
44139 Dortmund

Stadtwerke Bad Münstereifel
Marktstraße 11
53902 Bad Münstereifel

Der AN haftet für alle Beschädigungen an den Versorgungsleitungen und am Eigentum Dritter.

Versorgung der Baustelle

Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser sind auf dem Baugrundstück vorhanden. Ein Stromanschluss besteht im Baustellenbereich (in der Friedhofshalle), Wasser kann an der vorhandenen Zapfstelle (Hydrant) in der Straße "An der Ley" oder von den Wasserzapfstellen auf dem Friedhof entnommen werden. Der Abstand von der Baustelle zum Hydranten beträgt maximal 150 m.

Um die Störung des Friedhofes und der angrenzenden Wohngebiete so gering wie möglich zu halten, sind nach Absprache mit dem AG oder seinem Vertreter Toilettenanlagen und andere sanitären Einrichtungen im Planungsbereich aufzustellen.

Die Anschlüsse sind auf Kosten des AN herzustellen, Anschluss und Einrichtung von Wasser-, Energie- und Telefonanlagen sind in die jeweiligen Preise einzurechnen.

Auf dem Friedhof Iversheim gibt es keine funktionellen Sanitäranlagen. Die Einrichtung und das Vorhalten der für die Baustelle notwendigen Sanitäranlagen wird gesondert vergütet.

Entwässerung

Die Entwässerung der befestigten Flächen erfolgt über Entwässerungsrinnen oder Straßenabläufe. Ansonsten wird das Oberflächenwasser in den an die befestigten Flächen angrenzenden Flächen oder in leichten Mulden versickert.

Baureinigung

Der AN hat während der gesamten Bauzeit die Baustellenzufahrt und alle Anfahrwege, auch innerhalb des Friedhofes (Friedhofsbetrieb, Wohngebiet!) sauber zu halten.

Die Lagerung von Materialien und Baumaschinen darf nur innerhalb der vom AG bereitgestellten Flächen erfolgen. Die Sicherungspflicht liegt beim AN.

Bauschutt

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Die Beseitigung des anfallenden Bauschutts im Bereich des Friedhofes (Abfälle, Fundamentreste etc.) ist Sache des AN und ist täglich unaufgefordert durchzuführen. Die Schuttbeseitigung wird gesondert vergütet. Sollte die Schuttbeseitigung unterbleiben oder nicht in der angegebenen Weise durchgeführt werden, ist die Bauleitung berechtigt, dies nach vorheriger Aufforderung auf Kosten des AN anderweitig zu veranlassen. Bauseits werden keine Container zur Verfügung gestellt.

Beseitigung von Abfallstoffen

Die Abrechnung über den Transport erfolgt nach Ladegewicht in to. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist anhand von Lieferscheinen unmittelbar nach erbrachter Leistung zu erbringen. Der bei den Arbeiten des AN anfallende Schutt und Unrat ist eigenverantwortlich ohne gesonderte Vergütung zu entsorgen (Nebenleistung ATV DIN 18299).

Anforderungen an Recyclingstoffe und sonstige Schüttgüter

Für sämtliche Erdbaumaßnahmen sowie für sonstige Schüttgüter sind die ZTV E-StB, ZTV T-StB, TL Gestein-StB und deren beinhaltende Eigenüberwachungsvorschriften/Kontrollprüfungen etc. bindend. Die Kosten der Eigenüberwachungsprüfungen werden mit Ausnahme der nachträglich vereinbarten Prüfungen nicht gesondert vergütet.

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

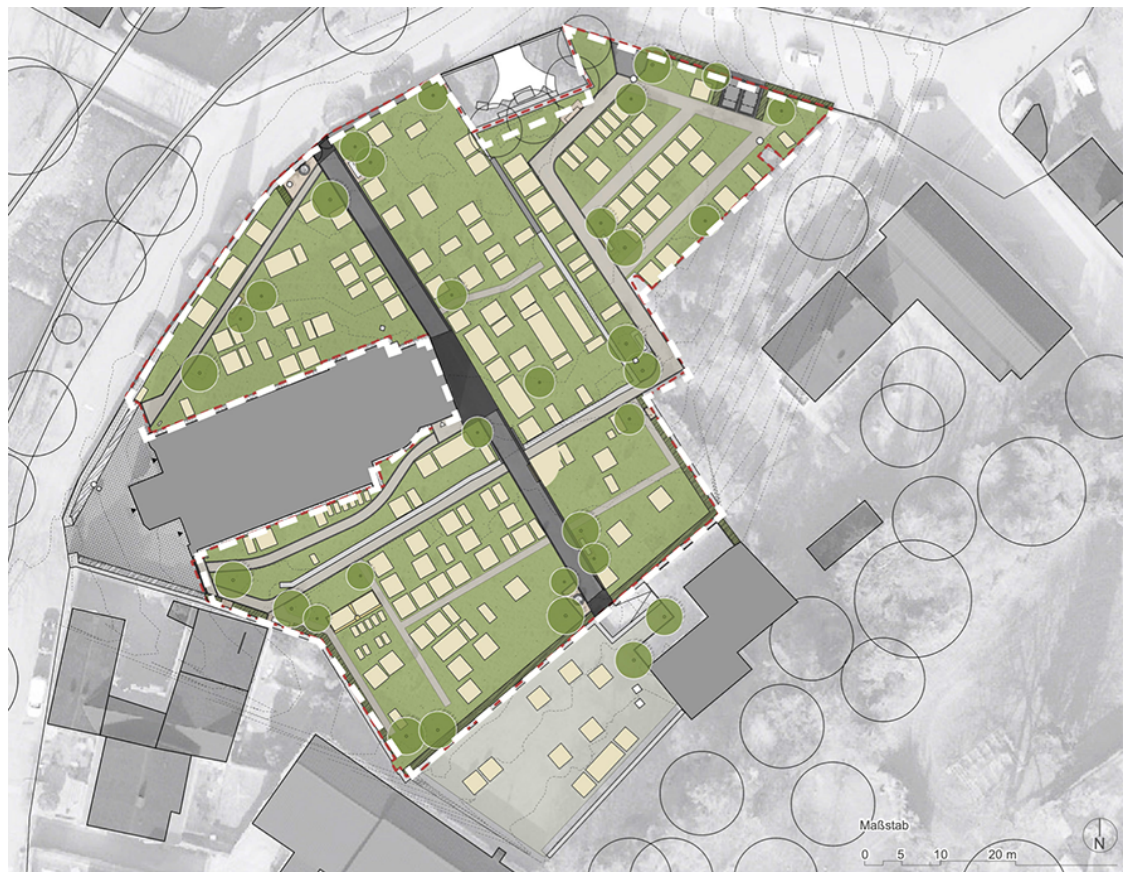
Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

4	Konzept
---	----------------

Die Stadt Bad Münstereifel sowie die umliegenden Ortschaften entlang der Erft wurden im Juli 2021 durch ein schweres Hochwasserereignis getroffen. Im Stadtteil Iversheim wurde insbesondere auch der Friedhof stark in Mitleidenschaft gezogen. Die zu beauftragenden Arbeiten umfassen die Wiederherstellung der vom Hochwasser zerstörten Bereiche der Friedhofsanlage:

- Instandsetzung der unterspülten Wegeflächen (Los 1);
- Wiedererrichtung sonstiger baulicher Anlagen (Los 1);
- Rekultivierung (Neuanpflanzung von Bäumen und Sträuchern sowie Ansaat/Wiesenflächen) (Los 1).

Der Friedhof soll wieder ein angemessener und qualitätsvoller Ruhe- und Besinnungsort im Dorf Iversheim werden.



Bestand

Der Bearbeitungsbereich umfasst die von der teilweise zerstörten Friedhofsmauer umgrenzten Bereiche des Friedhofs. Die Terrasse vor der Aussegnungshalle sowie die Zugangsrampe aus Polygonal-Natursteinplatten werden, abgesehen von der Pflanzung zweier neuer Bäume nicht bearbeitet.

Arbeiten Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage

1) Zentrale Achse

- Erneuerung des zentralen Weges und Umwandlung in einen repräsentativen Zugang;
- Einfassungen aus breiten Betonplatten;
- Erstellung des Geh- und Fahrbelag aus Asphalt mit Abstreue aus Natursteinsplitt;

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Aufwertung der Eingangsbereiche mit hochwertigen Betonplatten.

2) Friedhofswege und andere befestigte Flächen

Erstellung von wassergebundenen Wegedecken, in Teilbereichen mit Betoneinfassungen;
Bau von Pflasterflächen im Bereich von Sitzbänken und Wasserzapfstellen;
Erstellung von Stellplätze für Mülltonnen und Wertstoffsammlung;
Instandsetzung Containerplatz am Buschhöhlenweg.

3) Baukonstruktionen und Oberflächenentwässerung

Erneuerung der Rampe nordöstlich des Kirchenschiffs (zur Abstützung der zentralen Achse);
Bau kleiner Versickerungsvolumen in den Seitenbereiche, Erneuerung der vorh. Abläufe.

4) Einbauten

Liefern und Platzieren von Sitzbänken;
Liefern, Anschließen und in Funktion nehmen von Wasserzapfstellen.

5) Vegetationsflächen

Pflanzung von Großbäumen im gesamten Bereich des Friedhofs;
Pflanzung von Hecken als Einfassung von Bauelementen;
Nivellierung von Flächen und Ansaat mit Wiesenmischung.

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

5	Abrechnungshinweise, Umrechnungstabelle
---	--

Schüttgüter

Umrechnungen von Schüttgütern erfolgen mit folgenden Umrechnungsgewichten pro 1 cbm:

- Rheinsand 0-2mm: 1,56 to lose und 1,85to verdichtet
- Rheinsand 2-8mm: 1,70 to lose
- Rheinkies 8-32mm: 1,78 to lose
- Kiessand 0-32mm: 1,72to lose und 2,05 to verdichtet
- Kalksteinschotter 32-56mm:1,52 to lose und 1,75 to verdichtet
- Kalksteinsplitt: 1,56 to lose
- Siebschutt: 1,80 to lose und 2,08 to verdichtet
- Schottertragschicht:1,80 to lose und 2,15 to verdicht
- Hydr.geb. Tragschicht:1,90 to lose und 2,25 to verdichtet
- Tennenmaterial: 2,2 to lose und 2,4 to verdichtet
- Schroppen 0-200mm: 1,60 to lose und 1,95 to verdichtet
- Felsen/Flußbausteine:1,85 to lose
- Bituminöse Tragschicht: 2,36 to verdichtet
- Bituminöse Deckschicht: 2,36 to verdichtet
- Gußasphalt: 2,45 to verdichtet
- Lava: 0,80 to lose

Bodentransporte

Umrechnungen von Bodentransporten erfolgen mit folgenden Umrechnungsgewichten pro 1 cbm:

- Oberboden: 1,70 to
- Schutt/Unrat: 1,80 to
- Geröll:1,90 to
- Lehm, Ton: 2,10 to

Abbruchmaterial

Umrechnungen von Abbruchmaterial erfolgen mit folgenden Umrechnungsgewichten pro 1 cbm:

- Beton bewehrt: 2,5to
- Beton unbewehrt: 2,2to
- Betonbeläge: 2,2to
- Mineral-Tragschichten: 2,15to
- Asphalt-Deckschichten: 2,40to
- Asphalt-Tragschichten: 2,05to

Allgemein

Bei sämtlichen Abrechnungen sind Original-Wiegescheine mit Angabe der genauen Anschrift der Baustelle, des Datums und der Stoffart beizulegen. Die Wiegescheine sind im Durchschlag spätestens binnen 2 Werktagen der Bauleitung vorzulegen.

Sofern der Auftragnehmer ausgebautes Material auf eine eigene Deponie fährt, ist dies der Bauleitung rechtzeitig mitzuteilen und vorab gemeinsam aufzumessen.

Selbst ausgestellte Deponiescheine werden nicht anerkannt!

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

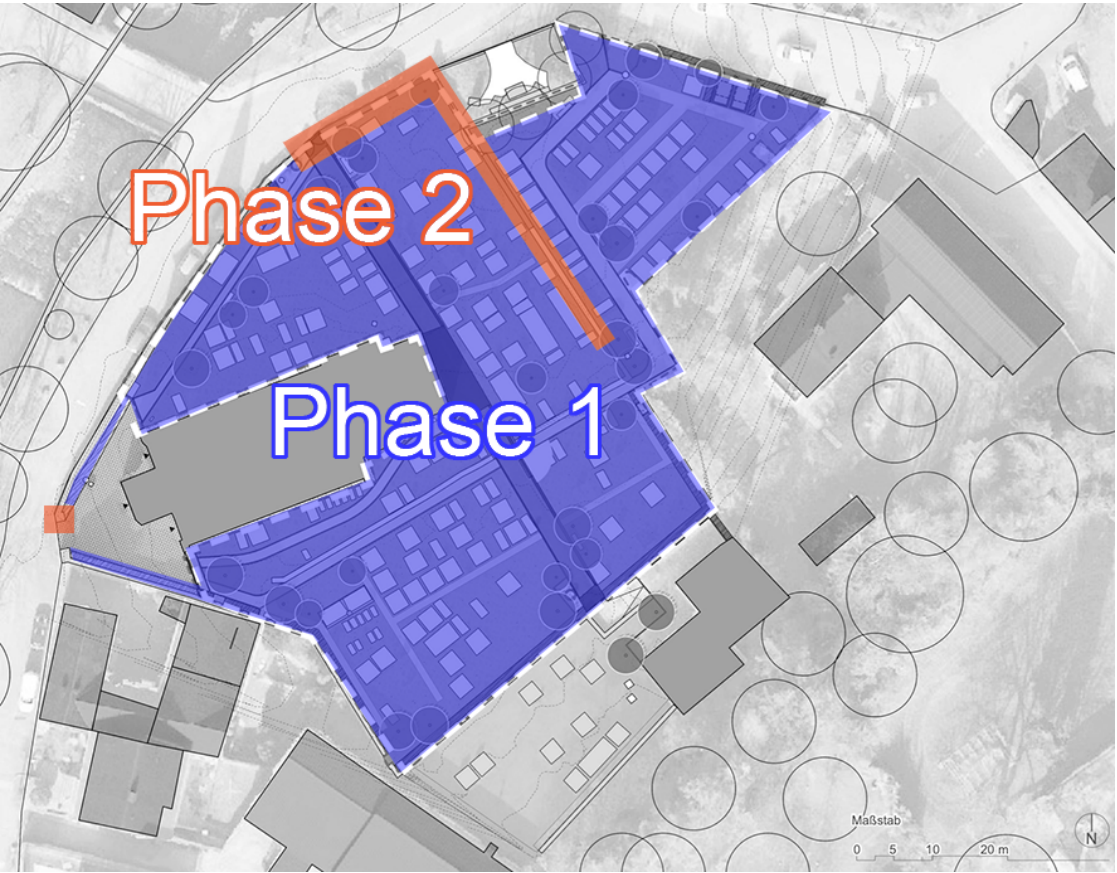
6	Termine
---	---------

Bauablaufplanung

Der Baubeginn der Gesamtmaßnahme liegt in der 21. Kalenderwoche 2026, ab dem 18.05.2026. Die Baumaßnahme ist in zwei Phasen (und entsprechende Lose) unterteilt.

Phase 1 umfasst den Wiederaufbau der Friedhofsanlage (**Los 1**)

Phase 2 umfasst den Wiederaufbau historische Friedhofsmauer (**Los 2**)



Bauablaufplanung Los 1 (Wiederaufbau der Friedhofsanlage)

Der Baubeginn der Gesamtmaßnahme liegt in der 22. Kalenderwoche 2026. Die Baumaßnahme ist in zwei Phasen (und entsprechende Lose) unterteilt.

Phase 1 umfasst den Wiederaufbau der Friedhofsanlage (Los 1)

Phase 2 umfasst den Wiederaufbau historische Friedhofsmauer (Los 2)

Der Baubeginn für **Los 1** (Wiederaufbau der Friedhofsanlage) liegt in der 22. Kalenderwoche. Für **Los 1** gilt eine Bauzeit von 15 Wochen, das Bauende (mit Ausnahme der Pflanzarbeiten) liegt also in der 37. Kalenderwoche.

Die Pflanzarbeiten haben spätestens ab der 44. Kalenderwoche zu erfolgen. Es gilt eine Bauzeit von 4 Wochen, das Ende der Pflanzarbeiten liegt also in der 48. Kalenderwoche.

Bei Überschreitung dieser Termine durch sein Verschulden kommt der

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Auftragnehmer in Verzug. Um die Störung des Friedhofs so gering wie mögliche zu halten, sind die Arbeiten in einem Zug (Schlechtwetterperioden und Pflanzarbeiten ausgenommen) auszuführen.

Vororttermine

Der Friedhof ist öffentlich zugänglich und kann jederzeit besichtigt werden (keine festgelegten Öffnungszeiten). Eine Anmeldung zur Besichtigung ist nicht erforderlich. Den Bietern wird empfohlen, den Projektort vor Abgabe des Angebots durch eine Ortsbesichtigung in Augenschein zu nehmen, jedoch ist die Besichtigung freiwillig.

Allgemeines

Die Ausbauarbeiten müssen nach Auftragsvergabe und umgehend zum angegebenen Baubeginn begonnen werden. Witterungsbedingte Zeitverschiebungen werden nur nach einvernehmlicher Absprache mit dem Auftraggeber anerkannt.

Bereits fertiggestellte Flächen und Anlagen (auch anderer Lose) sind zu schützen oder wiederherzustellen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
7	Rechnungsstellung Rechnungsadresse: Stadt Bad Münstereifel Der Bürgermeister Marktstraße 11 + 15 53902 Bad Münstereifel E-Mail: wiederaufbauprojekte-SW2@bad-muenstereifel.de Die Gewährung von Skonto ist nicht zulässig , da Skonto vom Fördermittelträger nicht akzeptiert wird. Auf den Rechnungen ist die WAP-Nr. M47 anzugeben. Die Rechnungen sind als strukturierte E-Rechnungen zu versenden.

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
8	Zusätzliche Vorschriften, Sonstiges Baustellenleiter Der Bieter hat bei der Einweisung einen Ansprechpartner für die Ausführung der Maßnahme zu nennen, der während der Arbeiten ständig auf der Baustelle anwesend und mit den Anforderungen der Leistungsbeschreibung vertraut ist. Die Teilnahme eines verantwortlichen und entscheidungsbefugten Vertreters des AN an den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen ist erforderlich. Beweissicherung Vor Baubeginn der Arbeiten muss der Zustand der in Anspruch genommenen Flächen und Zuwegungen vom AN und AG gemeinsam festgestellt und in geeigneter Form (Fotos, Aktenvermerk) dokumentiert werden. Eine Ausfertigung der hierbei erstellten Unterlagen ist durch den AN dem AG zur Verfügung zu stellen. Materiallieferungen und Gütebestimmungen Die Lieferung der erforderlichen Materialien zur Erfüllung einer Leistung ist grundsätzlich im Einheitspreis (EP) mit einzukalkulieren. Der Zusatz - einschl. Lieferung aller Materialien - wird damit hinfällig. Es dürfen nur Materialien verarbeitet werden, die von Lieferwerken stammen, welche einer laufenden, amtlich anerkannten Gütekontrolle unterliegen. Der AN ist verpflichtet, vor Lieferung von Betonwaren (Bordsteine, Leitsteine, Platten, Pflaster u.ä.) bereits beim Lieferwerk zu prüfen, ob die zu liefernden Waren den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen. Wird durch den AG eine Qualität festgestellt, die nicht den geforderten Anforderungen entspricht, ist mit einer Herausnahme und Ersatz der beanstandeten Teile auf Kosten des AN zu rechnen. Die gültigen DIN-Normen und EN-Normen sowie sonstigen Regelwerke sind in der jeweils gültigen Fassung zu beachten. Bedienungsanleitungen und Montageanleitungen Bedienungsanleitungen und Montageanleitungen für technische Anlagen und Pflegeanweisungen für Einbauteile sind bei Abnahme beweissicher als Nebenleistung zu übergeben. Weitere Hinweise Zur Abrechnung von Zulagen für erhöhte Homogenbereiche beim Erdaushub ist mit der Bauleitung ein gemeinsames Aufmaß der Gruben durchzuführen. Der AN ist verpflichtet, an einer Baustelleneinweisung mit allen Gewerken teilzunehmen. Außerdem hat er an den regelmäßigen, einmal wöchentlich stattfindenden Baustellenbesprechungen teilzunehmen, die während bzw. vor seinen Arbeitszeiträumen auf der Baustelle stattfinden. Tagesberichte sind bautäglich zu führen und von der Bauleitung regelmäßig beim wöchentlichen Baustellentermin unterzeichnen zu lassen. Die Lieferscheine der Schüttgüter sind mit - Datum, - Wiegescheinnummer - Nettogewicht in die Tagesberichte einzutragen und von der Bauleitung beim wöchentlichen Baustellentermin gegenzeichnen zu lassen. Stundenlohnarbeiten sind von der Bauleitung anzuordnen. Die Stundenlohnnachweise sind mit: - Datum, - Name des Anordnenden AG, - Name des Ausführenden AN,

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	- Qualifikation des Ausführenden, - Anfangs- und Endzeiten einschließlich evtl. Pausen, - Materialnachweis, - Vollständige Beschreibung der ausgeführten Arbeiten, - Ausführungsort, - Unterschrift mit Datum zu versehen und der Bauleitung unverzüglich vorzulegen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
9	Planunterlagen (Los 1) Folgende Pläne werden Vertragsbestandteil (Los 1): Lagepläne 1.1 Lageplan 1.2 Pflanzplan Details 2.1 Aufbauten Wegebau 2.2.1 Einfassungen an aufgehendem Bauteil 2.2.2 Einfassungen an Pflasterflächen 2.2.3 Einfassungen an Asphaltflächen 2.2.4 Einfassungen an Wassergebundener Decke 2.3 Sitzbank 2.4 Wertstoffsammelstelle 2.5 Schöpfbecken 3.1.1 Rampe, Lageplan 3.1.2 Rampe, Querschnitt 4.1 Regeldetail Baumpflanzung mit Dreibock 4.2 Heckenpflanzung und Rasen

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	1	Baustelleneinrichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1	Baustelleneinrichtung		
11	1,00 psch Baustelleneinrichtung	.....	.....
	Baustelle einrichten und Vorhalten der Baustelleneinrichtung und Geräte für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Arbeiten, für die gesamte Bauzeit. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Baustelle zu räumen, alle genutzten Stand- und Lagerflächen zu säubern und für den geregelten Friedhofsbetrieb wiederherzustellen. Der Einsatz von Hebebühnen, Baumstubbenfräsen, Radladern oder alternativen Arbeitstechniken ist den Grundstücksgegebenheiten anzupassen und in den EP einzurechnen.		
12	1,00 St Verkehrsrechtliche Anordnung und Beantragen Sondernutzung	.....	.....
	Einholen der verkehrsrechtlichen Anordnung und beantragen der im Bereich der Baustelle und der Baustelleneinrichtungsfläche. Die verkehrsrechtliche Anordnung ist 4 Wochen vor festgelegtem Baubeginn einzuholen und dem AG vorzulegen. Die Gebühr für das Einholen der verkehrsrechtlichen Anordnung ist in die Position einzukalkulieren. Diese Pauschale gilt für die gesamte Bauzeit und wird nur einmal vergütet.		
13	1,00 St Verkehrszeichen	.....	.....
	Verkehrszeichen nach § 40 STVO, Oberfläche retro reflektierend, mit Aufstellvorrichtung, aufstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten, umsetzen und räumen. Ausführung gemäß vom AN einzuholenden Verkehrsrechtlichen Anordnung.		
14	19 Wo Sanitäre Einrichtung	.....	.....
	Sanitäre Einrichtung für alle am Bau Beteiligten aufstellen, über die gesamte Bauzeit vor- und instandhalten, sowie wieder entfernen. In den Preis sind die Kosten für die Installation, das Auffangen und der komplette und ordnungsgemäße Abtransport des Abwassers einzurechnen. Frischwasser kann an der vorhandenen Zapfstelle (Hydrant) in der Straße "An der Ley" oder von den Wasserzapfstellen auf dem Friedhof entnommen werden. Die evtl. notwendigen Schlauchbrücken sind in den Preis einzukalkulieren. Der eventuell nötige Ab- und Wiederaufbau der sanitären Einrichtung vor den Pflanzarbeiten ist in den Preis miteinzubeziehen.		

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	1	Baustelleneinrichtung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Frischwasser und Strom müssen vom AN direkt mit den Versorgern abgerechnet werden.		
	Die Errichtung der Zugänge, Betrieb und Unterhalt sind im Preis enthalten.		
	Die Wochenanzahl umfasst die Wochen, in denen der AN tatsächlich auf der Baustelle arbeitet.		
15	120,00 m Bauschutzzaun aufstellen, vorhalten und abbauen	.....	.....
	Bauschutzzaun aufstellen, vorhalten und abbauen, während der gesamten Bauzeit, gemäß Zeichnung und/oder Angabe der Bauleitung, Zaunhöhe 2,0 m, versetzbar, auf unbefestigtem und befestigtem Untergrund, aber ohne Befestigung im Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen.		
	Vergütung nach Baufortschritt, Abrechnung nach Längenaufmaß.		
16	1,00 St Baustellentor aufstellen, vorhalten und abbauen	.....	.....
	Baustellentor aufstellen, vorhalten und abbauen, gemäß Zeichnung und/oder Angabe der Bauleitung, bestehend aus Bauschutzzaun, zweiflügelig, Zaunhöhe: 2,0 m, Lichte Weite: ca. 5,0 m, versetzbar. Auf befestigtem und unbefestigtem Untergrund, ohne Befestigung im Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen.		
	Vergütung nach Baufortschritt, Abrechnung nach Stück.		
17	60,00 m Bauschutzzaun umsetzen	.....	.....
	Bauschutzzaun umsetzen, Zaunhöhe 2,0 m, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, ohne Befestigung im Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Bauschutzzaun nach besonderer Anordnung des AG umsetzen, Zaun umsetzen nach Zeichnung und/oder Angabe der Bauleitung.		
	Abrechnung nach Längenaufmaß		
18	1,00 psch Tägliches Sauberhalten der Zugangswege zur Baustelle	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)		
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage		
Titel	1	Baustelleneinrichtung		
Nr./OZ	Menge/Einheit		EP in EUR	GP in EUR
	Sauberhalten der Wege im Baustellenbereich und im Bereich der Zufahrt zum Friedhof, sowie Sauberhalten des Baustelleneinrichtungsfeld (Friedhofsbereich!) während der gesamten Baumaßnahme mit geeignetem Gerät nach Wahl des AN. Das anfallende Material ist mindestens 1x wöchentlich zu entsorgen			
19	4,00	St Baumschutz R SBB (2023) incl. Stammschutz, d=20-50cm	.....	.....
	Baumschutzmaßnahmen gem. R SBB (2023) durchführen, einschließlich Herstellung eines Stammschutzes durch Ummantelung aus Brettern einschl. Polsterung gegen den Baum herstellen, vorhalten und beseitigen. Vorhaltung für die Dauer der vertraglichen Ausführungszeit, Polsterung aus alten Autoreifen und Holzwolle. Stammdurchmesser: über 20 bis 50 cm, Mindestabstand vom Stamm: 25 cm, Mindestdicke der Bretter: 24 mm, Mindesthöhe: 2 m. Abrechnung nach Anzahl			
	Summe Titel 1 Baustelleneinrichtung			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)		
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage		
Titel	2	Vorbereitende Arbeiten		
Nr./OZ	Menge/Einheit		EP in EUR	GP in EUR
2	Vorbereitende Arbeiten			
	2. Hinweistext zu Titel 2 Hinweis zur Entsorgung			
	Aufnehmen Unbrauchbare Materialien/ Störstoffe sind vom gesamten Baugelände aufzunehmen und in getrennten Haufen zu sammeln. Die Gesamtfläche beträgt ca. 3.200 qm. Die maximale Transportentfernung beträgt 150m. Die Beendigung der Sammelaktion ist dem AG zur Erstellung eines gemeinsamen Aufmaßes vor Abfuhr der Störstoffe anzuzeigen.			
	Entsorgung Die unbrauchbaren Materialien / Störstoffe werden Eigentum des AN und sind bei einer zugelassenen Deponie, Entsorgungsstelle oder Sortieranlage gemäß den geltenden Richtlinien einer Wiederverwertung zuzuführen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Abrechnung nach Aufmaß und Entsorgungsquittungen/Wiegekarten und der Fahrtenschreiberkarten der jeweiligen Transportfahrzeuge.			
	Kippgebühren Es wird darauf hingewiesen, dass im Einheitspreis der folgenden Positionen die Kippgebühren enthalten sind.			
21	486,50 m2	Obere Vegetationsschicht mähen, abschieben und entsorgen	.....	.....
	Pflanzl. Bodendecke (Grasnarbe) mähen, abräumen und aufnehmen zur Vorbereitung von Baumpflanzungen und/oder Nivellierung/Ansaat. Bewuchs: Rasen einschließlich Wurzelschicht in Kleinflächen rundum der Grabstellen Böschungsneigung bis 1:3 Schichtdicke über 5 - 10 cm, Anfallendes Material laden und fachgerecht entsorgen. Abrechnung nach Flächenaufmaß			
22	20,00 m2	Position wie vor, jedoch	.....	.....
	Abtragen im Kronenbereich von Altbaumbestand in Handarbeit und mit leichtem Gerät. Böschungsneigung: bis 1:3			
23	150,00 m2	Mischmaterial aufnehmen	.....	.....
	Aufnehmen der Flächen zwischen Grabstellen und Wegeflächen. Flächen, die der Höhenanpassung			

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	2	Vorbereitende Arbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	zwischen Wegen etc. und den Grabstellen dienen vorsichtig aufnehmen.		
	Material: Aufwuchs, Splitt, Betonresten und Mischgut D. bis 20 cm		
	Material aufnehmen in Kleinflächen entlang der Grabstellen, abfahren und entsorgen. Wiederauffüllung wird in gesonderter Position beschrieben.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen und Flächenaufmaß.		
24	5,00 m3 Wurzelsuchgraben	.....	.....
	Aushub in Handarbeit, im Bereich der Bestandsbäume, gem DIN 18300, Oberboden, Breite: ca. 100 cm, Tiefe: ca. 30 cm, Anfallendes Material im Baustellenbereich zum Wiedereinbau in Mieten lagern. Abrechnung nach Abtragsprofil		
25	1,00 m2 Sträucher roden, 1,5 - 4,0 m	.....	.....
	Sträucher entlang Bestandsgebäuden roden Höhe: 1,50 - 5,0 m Breite: 1,0 - 4,0 m Böschungsneigung: eben bis 1:3 in Kleinflächen Gehölzart: Mischhecke. einschließlich roden des Wurzelstockes, Wurzellöcher mit umgebenden Material verfüllen, für Hecken- und Strauchanpflanzung. Abfallmaterial laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einschließlich aller evtl. anfallenden Entsorgungsgebühren. Abrechnung erfolgt über Flächenaufmaß.		
26	1,00 m2 Sträucher roden, 0,3- 1,5 m	.....	.....
	Sträucher entlang Bestandsgebäuden und Mauern roden. Höhe: 0,3 - 1,5 m Breite: 1,0 - 4,0 m Böschungsneigung: eben bis 1:3 in Kleinflächen Gehölzart: Mischhecke einschließlich Roden des Wurzelstockes, Wurzellöcher mit umgebenden Material verfüllen, für Hecken- und Strauchanpflanzung. Abfallmaterial laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einschließlich aller evtl. anfallenden Entsorgungsgebühren. Abrechnung erfolgt über Flächenaufmaß.		

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	2	Vorbereitende Arbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
27	1,00 St Gehölze fällen	.....	.....
	Gehölze, St. Umfang bis 80 cm, Höhe bis 15 m Gehölz wird Eigentum des AN Der Stammumfang wird 1,0 m und die Stockabschnitte 20 cm über dem Boden gemessen. Laub- und Nadelholz Gehölz wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen		
28	120,00 m Betonbordstein aufnehmen und entsorgen	.....	.....
	Bordstein komplett aufnehmen Material: Beton Maße: B 60-180mm, H 200-300mm inkl. Bettung aus Beton unbewehrt, inkl. Rückenstütze und Sauberkeitsschicht aufbrechen und fachgerecht entsorgen. Abrechnung nach Längenmaß		
29	5,00 m Betonsteinrinne, Muldenrinne aufnehmen und entsorgen	.....	.....
	Betonsteinrinne aufnehmen, 7-reihig, Material: Rinnenpflaster-, Natur- oder Muldensteine und Entwässerungsrinne aus Beton inkl. Abdeckung Rastermaß: alle Formate und Dicken, Verlegeart: 7-zeilige Rinne, Gesamtbreite: bis 90 cm, inkl. Entwässerungsrinne inkl. Bettung aus Beton unbewehrt, inkl. Mörtelfuge inkl. Rückenstütze, Fundament und Sauberkeitsschicht aufbrechen und fachgerecht entsorgen. Abrechnung nach Längenmaß		
210	28,00 m2 Natursteinplatten aufnehmen zum Wiedereinbau	.....	.....
	Natursteinplatten in Teilflächen aufnehmen, in den Seitenbereichen des Zugangs zur Kirche, zum Abbruch des Natursteinkantensteins Format: 30 - 50 x 30 - 70 cm, Dicke: 6 - 8 cm, aufbrechen und zum Wiedereinbau seitlich lagern, Abrechnung nach Flächenaufmaß.		

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	2	Vorbereitende Arbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
211	40,00 m Kantenstein aus Naturstein aufnehmen und entsorgen Kantenstein vorsichtig komplett aufnehmen entlang zu erhaltender Natursteinplattenfläche am Eingang zur Kirche Material: Naturstein Maße: B 80-120mm, H 200-300mm inkl. Bettung aus Beton unbewehrt, inkl. Rückenstütze und Sauberkeitsschicht aufbrechen und fachgerecht entsorgen. Abrechnung nach Längenmaß	.....	.....
212	80,00 m2 Betonpflaster aufnehmen und entsorgen Betonpflaster aufnehmen in Teilflächen, Format: 10 - 20 x 20 - 30 cm, Dicke: 6 - 10 cm, inkl. Tragschichten Dicke: ca. 30 cm aufbrechen und fachgerecht entsorgen, Abrechnung nach Flächenaufmaß.	.....	.....
213	12,00 m2 Polygonalplatten aufnehmen zum Wiedereinbau Natursteinplatten, Polygonalplatten aufnehmen in Kleinflächen, im Bereich der vorh. Rampe zur Aussegnungshalle. Format: 20 x 20 bis 80 x 80 cm (polygonal), Dicke: 6 - 8 cm, inkl. Tragschichten und Betonfugenmaterial Dicke: ca. 30 cm aufbrechen, Platten auf der Baustelle lagern zum Wiedereinbau nach Erstellen des Hauptwegs etc. Überschüssige Platten gehen in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen. Abrechnung nach Flächenaufmaß.	.....	.....
214	5,00 m Bit. Befestigung (D = 5-25 cm) schneiden Bituminöse Befestigung mit einem schallgedämmten Nassschneidegerät senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke: 5 bis 25 cm Das Aufbruchmaterial ist entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz zu verwerten bzw. zu beseitigen. Abrechnung nach Längenmaß	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	2	Vorbereitende Arbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
215	170,00 m² Bit. Befestigung (D = 5-25 cm) aufnehmen und entsorgen Bituminöse Befestigung, sauber anschneiden und aufbrechen. Menge Kreuz-und Querschnitte zur "Portionierung" nach den Anforderungen des eingesetzten Geräts einrechnen. In Teilflächen, Neigung bis 1:3 Dicke: 5 bis 25 cm Der Ausbauasphalt ist gemäß RuVA-StB der Verwertungsklasse A zuzuordnen (Abfallschlüsselnummer AS 17 03 02). Das Aufbruchmaterial ist entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz zu verwerten bzw. zu beseitigen. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Verwertung bzw. Beseitigung ist der örtlichen Bauleitung vorzulegen. Die Gebühren der Beseitigung werden vom AN übernommen. Abrechnung nach Flächenaufmaß	.....	.....
216	350,00 m² Oberbauschichten ohne Bindemittel aufnehmen und entsorgen Frostschuttschicht, Schottertragschicht, Deckschichten ohne Bindemittel (Splitt, Kies und Schotter) im Bereich der zu erneuernden Wege, zum Teil als Baustoffgemische, (geringere Einmischung von Beton-, Ziegel-, Mörtelresten) aufbrechen. Dicke: 10 bis 50 cm Das Aufbruchmaterial ist entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz zu verwerten bzw. zu beseitigen. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Verwertung bzw. Beseitigung ist der örtlichen Bauleitung vorzulegen. Die Gebühren der Beseitigung werden vom AN übernommen. Abrechnung nach Wiegescheinen und Flächenaufmaß.	.....	.....
217	100,00 m² Deckschichten ohne Bindemittel aufnehmen und entsorgen wie vor, jedoch nur Deckschichten ohne Bindemittel aufbrechen. Im nördlichen Bereich des Friedhofsm, Deckschicht der Kieswege. Dicke: 5 bis 15 cm Das Aufbruchmaterial ist entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz zu verwerten bzw. zu	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	2	Vorbereitende Arbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	beseitigen. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Verwertung bzw. Beseitigung ist der örtlichen Bauleitung vorzulegen. Die Gebühren der Beseitigung werden vom AN übernommen.		
	Abrechnung nach Wiegescheinen und Flächenaufmaß.		
218	16 to Betonfundamente aufbrechen	.....	.....
	nach Anweisung AG, in Kleinflächen, Aufstemmen von Betonfundamenten entlang der Grabstellen, auch entlang Stützwänden, Einfassungen, Sockeln.		
	Vorsichtiges Arbeiten - Grabstellen D. 30-80 cm aus Beton, nicht armiert, aufbrechen und aufnehmen, in Kleinbauwerken und Fundamenten.		
	Material: Beton aufbrechen, aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Im gesamten Bereich der Baustelle.		
	Abrechnung nach Aufmaß und Wiegescheinen.		
219	2,00 St Wasserzapfstelle abbrechen	.....	.....
	Kleinbauwerke aus Naturstein-Beton-Gemisch aufbrechen Wasserzapfstellen aus vermauerten Natursteinblöcken, inkl. allen Bauteilen (Betonfertigteile, Steigleitung, Wasserspeicher, -hahn etc.) von Frischwasserzufuhr abklemmen und vorsichtig abbrechen.		
	Bauwerk inkl. aller Fundamente aus Beton, Sauberkeitsschichten etc.		
	Material: Beton, Naturstein etc.		
	Dicke des Beckens: 10 bis 30 cm, aufbrechen und fachgerecht entsorgen.		
	in zwei Teilbereichen.		
	Abrechnung nach Stück		
	1. Hinweistext zu Normalposition 2.20 Vorbereitung Neuanstrich Holzzaun (Buschhöhlenweg)		
220	69,00 m2 Holzzaun säubern und schleifen	.....	.....
	Zaunlatten säubern, schleifen und entstauben Holzzaun an der nördlichen Grenze (Buschhöhlenweg) Latten säubern, schleifen und entstauben Holzlatten aus gesäumtem Schnittholz, ca. 200cm x 20cm, auf Tragkonstruktion des Zaunes und des Portals befestigt.		

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	2	Vorbereitende Arbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Abrechnung nach Flächenmaß		
221	7,00 m2 Schützen der Tragstruktur	.....	.....
	Pfosten und Riegel der tragenden Struktur schützen, gegen Verschmutzungen während der Malerarbeiten, vollflächig abdecken oder abkleben. Das Entfernen der Abdeckung und des Klebebandes, ohne die Oberfläche zu beschädigen, nach Abschluss der Arbeiten ist im Preis enthalten. Materialreste sind zu entsorgen. Die Entsorgung ist ebenfalls im Preis einzukalkulieren. Abrechnung nach abzudeckender Fläche		
222	3 to Beseitigen von Fremd- und Störstoffen, Bauschutt	.....	.....
	Im gesamten Bereich der Baustelle, Fremd- und Störstoffe, Bauschutt, und inertes Material nach Stoffgruppen getrennt auflesen, aufnehmen, abfahren und entsorgen. Abrechnung nach Wiegekarte		
223	3 to Beseitigen von Fremd- und Störstoffen, Beton	.....	.....
	Div. Bauschutt und Kleinbauwerke aus Beton aufbrechen und aufnehmen, in Kleinflächen, Kleinbauwerken und Fundamenten. Material: Bauschutt-Trümmergestein-Gemisch, Kantenlänge teilweise größer als 30 cm, Dicke: 30 bis 80 cm, aufbrechen und fachgerecht entsorgen. Abrechnung nach Wiegeschein.		
224	100,00 kg Beseitigen von Fremd- und Störstoffen, Metall	.....	.....
	Fremd- und Störstoffe, Metall (Fahrradständer, Müllbehälteraufhängung, Pfosten etc.) nach Stoffgruppen getrennt auflesen, aufnehmen, inkl. aller Fundamente etc. abfahren und entsorgen. Im gesamten Bereich der Baustelle. Abrechnung nach Wiegekarte		
225	5 to Beseitigen von Fremd- und Störstoffen, kompostierfähiges Material	.....	.....
	Fremd- und Störstoffe, kompostierfähiges Material		

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)		
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage		
Titel	2	Vorbereitende Arbeiten		
Nr./OZ	Menge/Einheit		EP in EUR	GP in EUR
	incl. unbehandeltes Holz nach Stoffgruppen getrennt auflesen, aufnehmen, abfahren und entsorgen. Im gesamten Bereich der Baustelle.			
	Abrechnung nach Wiegekarte			
226	1 to	Bodenentsorgung BM-F3	.....	.....
	Entsorgung von Bodenmassen BM-F3 gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV). Diese Position beinhaltet das ordnungsgemäße Entsorgen auf einer geeigneten Deponie.			
	In diesem Preis sind Regiekosten, vereinfachter Entsorgungsnachweis oder Sammelnachweis und evtl. anfallende Mehrkosten für den Transport einzukalkulieren, inkl. Verwertungskosten. Eine Kopie des vereinfachten Sammelnachweises ist bei einer Sammelentsorgung vor Beginn der Arbeiten dem AG zu überlassen.			
	Abrechnung nach Wiegekarte			
	Summe Titel 2 Vorbereitende Arbeiten			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	3	Erdarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3	Erdarbeiten		
31	13,00 m3 Oberboden abtragen und lagern Oberboden profilgerecht abtragen von Grünflächen in nicht zusammenhängenden Flächen Ausbautiefe bis 40 cm lösen, fördern, laden und anfallendes Material im Baustellenbereich zum Wiedereinbau in Mieten lagern, einfache Transportstrecke bis 150 m. Abrechnung nach Abtragsprofil	.....	.....
32	3,00 m3 Position wie vor, jedoch im Wurzelbereich von Bäumen und Vegetationsbeständen, im Bereich von Einbauten, wie Schächten, Leitungen, Kabeln, etc., in Handarbeit, in Einzelruben.	.....	.....
33	13,00 m3 Oberboden (bauseitig) einbauen Oberboden andecken, in Mieten bauseitig gelagert, gemäß Lage- und Höhenplan bzw. Angabe der Bauleitung, zwischen den Grabstellen und entlang der neuen Wege, lagenweise profilgerecht in Pflanz- und Rasenflächen einbauen, Einbaudicke 20 - 40 cm inkl. Transport vom Lagerort, Förderweg bis 150 m Abrechnung nach Auftragsprofil	.....	.....
34	105 to Sandigen Oberboden liefern und einbauen Sandigen Oberboden liefern, transportieren und profilgerecht einbauen in Pflanz- und Rasenflächen, in nicht zusammenhängenden Kleinflächen zwischen den Grabstellen und entlang der neuen Wege. Ohne Fremdkörper, feinkrümelig, locker. Einbau in Lagen von 10-30cm, Pflanzflächen: 30 cm, Ansaatflächen: 20 cm, Pflanzflächen unter Bestandsbäumen: 10 cm, Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter OK Einfassung. Neigung der Fläche: eben bis 1:3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	3	Erdarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
35	10,00 m3 Boden lösen, laden und abfahren	.....	.....
	Boden im Bereich der neuen Pflanzflächen profilgerecht lösen Boden ist schichtenweise zu lösen und ggfs. nach Bodenart zu trennen und zu entsorgen. Im Bereich der gesamten Baustelle in Kleinflächen. In diesem Preis sind evtl. Regiekosten, vereinfachter Entsorgungsnachweis oder Sammelnachweis und evtl. anfallende Mehrkosten für den Transport einzukalkulieren, inkl. Verwertungskosten. Eine Kopie des vereinfachten Sammelnachweises ist bei einer Sammelentsorgung vor Beginn der Arbeiten dem AG zu überlassen. Ausbautiefe 0,1 bis 0,5 m Abrechnung nach Aufmaß		
36	1,00 m3 Position wie vor, jedoch	.....	.....
	Schachtung in reiner Handarbeit, entlang Einfriedungen und Gebäudemauern, um Versorgungsleitungen, sowie um vorhandene, eng beieinander liegender Kanalrohre, etc. Der Nachweis für die Notwendigkeit von Handarbeiten ist durch Fotos zu dokumentieren. Nur in vorheriger Absprache mit der Bauleitung.		
37	1 to Aushub, Boden BM-F3	.....	.....
	Aushub für die Abfuhr belasteter Boden BM-F3 nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV). Auskofferungstiefe bis ca. 0,80 m, einschl. den zusätzlichen Aufwänden für die Trennung des abzufahrenden Materials. Aufnehmen, laden und entsorgen. Abrechnung nach Wiegekarte 1. Hinweistext zu Normalposition 3.8 Planierungsarbeiten		
38	410,00 m2 Erdplanum der Vegetationsflächen	.....	.....
	Vor Auftrag der Vegetationsschicht Baugrund lockern, Bearbeitungstiefe mind. 20 cm. Erdplanum der Vegetationsflächen herstellen (im Bereich der Baumpflanzungen, Rasenflächen, Heckenpflanzung), nach Angabe des AG mit einer Genauigkeit von +- 3 cm herstellen.		

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)		
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage		
Titel	3	Erdarbeiten		
Nr./OZ	Menge/Einheit		EP in EUR	GP in EUR
	Bauschutt, Unrat, Steine und Pflanzenaufwuchs laden und zu Lasten des AN abfahren, nicht zusammenhängende Flächen, Bodenklasse 3 bis 5, Auf- oder Abtrag bis 10 cm als Massenausgleich, Ausführung maschinell, in von Maschinen nicht erreichbaren Flächen in Handarbeit.			
	Maximal zulässige Unebenheiten der Oberfläche innerhalb einer 4 m langen Messstrecke +/- 3 cm.			
	Die Ableitung des evtl. auftretenden Oberflächenwassers ist Sache des AN und wird nicht besonders vergütet. Das Planum muss vor Einbau des Oberbodens von der Bauleitung abgenommen werden.			
	Die Abrechnung erfolgt nach m2.			
39	530,00	m2	.....	.....
	Planum (Pflasterflächen, Wege etc.) herstellen			
	Geländeflächen zur Erstellung des Planums und aller Koffersohlen im Ab- und Auftrag von max. +/- 10 cm nach Planunterlagen und Anweisung der Bauleitung einplanieren. Restflächen sind von Hand zu bearbeiten.			
	Sämtliche Koffersohlen sind gemäß ZTVE-Stb und DIN 18035, Teil 4 bis 7 zu verdichten.			
	Bei Wegeflächen: Abweichung von der Nennhöhe max.: +/- 3 cm Spaltweite unter 4-m-Richtlatte max.: bis 3 cm			
	Planum muss vor Einbau von Frostschutz- und/oder Tragschichten vom AG abgenommen werden.			
	Summe Titel 3 Erdarbeiten		.....	

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	4	Ver- und Entsorgung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4	Ver- und Entsorgung 1. Hinweistext zu Titel 4 Kabel- und Wasserleitungsgräben Die Gräben verlaufen geradlinig oder im weiten Kreisbogen. Grabensohle einplanieren und verdichten. In Grabensohle Planum herstellen. Die Abrechnung des Bodenaushubs erfolgt nach DIN 4124 bzw. Aufmaß. Minderaushub wird abgezogen, Mehraushub nicht vergütet Die Abrechnung erfolgt nach lfdm.		
41	70,00 m Grabenaushub (Frischwasserleitung) bis 125 cm Boden der Leitungsgräben, Homogenbereich B, ausheben, nicht geeignetes Material laden und zu einer AN-Kippe fahren und ordnungsgemäß zu Lasten des AN entsorgen, Füllmaterial seitlich lagern zum Wiedereinbau. Für Anschluss Schöpfbrunnen. Breite gem. DIN 4124 und EN 1610 Tiefe bis 125 cm	.....	.....
42	10,00 m Grabenaushub (Frischwasserleitung) 125 cm bis 175 cm wie vor, jedoch Tiefe bis 175 cm, Grabenwände senkrecht, mit Saumbohlenverbau in den oberen 50 cm oder geböscht (60°) Für Anschluss Schöpfbrunnen. Breite gem. DIN 4124 und EN 1610 Tiefe bis 175 cm	.....	.....
43	80,00 m Grabensohle herstellen, Sandbett (Frischwasserleitung) Lieferung und Einbau einer 10 cm dicken Sandschicht in Grabenbreite, Material auf die Grabensohle oder nach Angaben des AG höhen- und fluchtgerecht einbauen und verdichten.	.....	.....
44	80,00 m Warnband aus Kunststoff (Frischwasserleitung) Lieferrn und Verlegen eines Warnbandes aus Kunststoff mit Metalleinlage zur Ortung, intensiv blau leuchtend, 40 mm breit, mit der Aufschrift "Achtung Wasserleitung"	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	4	Ver- und Entsorgung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
45	80,00 m Druckwasserrohr (Frischwasserleitung/Schöpfstelle) PE 100 RC Rohr 1 1/4 Zoll 40 x 3,7 mm Coextrudiertes 2-Schichtrohr aus PE 100 RC Werkstoff: PE 100 RC Zulassung: DVGW, PAS 1075 Typ 2, DIN CERTCO gem. DIN EN 12201 komplett einbauen, inkl. aller Bauteile und anschließen.	.....	.....
46	80,00 m Verfüllen der Gräben (Frischwasserleitung) Nach dem Verlegen der Leitungen und dem Abdecken mit Füllsand (s. gesonderte Pos.) in die Gräben ist der Aushub entsprechend dem Schichtenaufbau in Lagen bis 30 cm bis zur OK Planum zu verfüllen und zu verdichten. Der verdrängte Boden wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.	.....	.....
47	1,00 St Leistungsanschluss an vorh. Grundleitung Im Bereich der zu erneuernden Rinne im Übergang zum Vorplatz der Kirche, Leistungsanschluss an vorhandene KG-Leitung herstellen. Die vorhandene Leitung ist mit zwei Trennschnitten zu trennen, mittels Überschiebmuffe und einem Abzweig zu montieren. Die neue Leitung ist anzuschließen. Eventuell notwendige Formteile sind in den Preis einzurechnen anzuschließende Leitung: DN 160	.....	.....
48	5,50 m Rinne aus Rinnenplatten Platten aus Beton nach DIN EN 1339, Qualität DIKPU leicht gefast, zum Bau von Entwässerungsrinnen. Abmessung 30 cm x 30 cm x 8 cm Platten liefern und als Fließrinne auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament C 20/25 einschließlich der erforderlichen Aussparungen für Straßenabläufe als Rinne fachgerecht gemäß DIN 18318 einbauen. Nach Einbau des Straßenablaufs ist die Rinne entsprechend zu bearbeiten, einschließlich der erforderlichen Schnitte. Die Verlegevorschriften des Herstellers sind zu	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	4	Ver- und Entsorgung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	beachten.		
	Fugen mit Mörtel verfüllen und nachschlämmen. Alle 4-6 m, sowie an festen Einbauten sind Bewegungsfugen anzuordnen. Nach dem Versetzen und Verfugen müssen die Platten und ggf. die Bordsteine von eventuellen Verschmutzungen gereinigt werden.		
	Die Leistungen verstehen sich einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.		
	Abrechnung nach Aufmaß/Rinnenlänge		
49	1,00 St Straßenablauf ohne Aufsatz zum Einbau in Pflasterrinne, normale Bauhöhe, aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 ohne Aufsatz liefern und einschließlich der Erdarbeiten nach Einbauanleitung des Herstellers komplett verlegen. Auflager aus Beton C 20/25, 20 cm dick, herstellen. Fugen mit Mörtel nach DIN 19573 dicht füllen, Füllung glattstreichen. Ablauf mit Ablaufstutzen DN/OD 160 zum Anschluss von PP-Rohren nach EN 1852. Straßenablauf bestehend aus: - Boden - Konus - Auflager Bauhöhe: bis 50 cm Aufsatz wird gesondert berechnet.	.....	.....
410	1,00 St Aufsatz für Straßenablauf der Vorposition Aufsatz 500x300 Pultform, Schlitzweite 16 mm Einbau in Pflasterrinne Klasse B 125 entsprechend DIN EN 124, DIN 1229, Pultform, Bauhöhe 100 mm, Rahmenaußenmaße 300x500mm, Rahmen aus Gusseisen, hochziehbar, umlaufend geschlossen, mit dämpfender Kunststoffeinlage, mit Eimerauflage für Eimer nach DIN 4052 Rost aus Gusseisen, ohne Arretierung liefern und entsprechend Herstellerhinweisen einbauen.	.....	.....
411	1,00 St Eimer für Straßenablauf	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	4	Ver- und Entsorgung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Schlammeimer aus Stahl, verzinkt nach DIN 4052 Teil 4, Form C3 für Straßenablauf liefern		
412	8,00 St Revisionsschächte höher setzen, Ausgleichsringe	.....	.....
	Die vorhandenen Schachtabdeckungen bzw. das Auflager des Schachtdeckels höhenmäßig an neu hergestellte Oberflächen anpassen. Einzurechnen ist der Mehraufwand durch das höhenmäßige Regulieren vorhandener Ausgleichsringe, das Austauschen von Ausgleichsringen und die ggf. dafür erforderlichen Erdarbeiten im Homogenbereich B.		
	Höhenanpassung bis +10 cm. Unterbeton aus Beton C 20/25 nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2		
	Seitlich gelagerten Schachtdeckel unter Verwendung der alten Schmutzfänger wieder einbauen.		
	Abrechnung nach Anzahl		
413	10,00 m3 Erstellen Sickervolumen	.....	.....
	Vollständiges Erstellen von Versickerungsvolumen, Volumen bis 2,3 m3 (ca. 1,5 m x 1,5 m x 1,0 m) inkl. der notwendigen Erdarbeiten, freikommes Material kann im Bereich der vorhandenen Lunken eingebaut werden (nach Aussieben von Steinen, Wurzeln, Pflanzenresten etc.). Auskleiden der Sickergrube mit Filtervlies und Verfüllung mit Rollkies 16/32.		
	Inkl. Lieferung aller Materialien und Arbeiten		
	Abrechnung nach Sickervolumen (m3)		
	Summe Titel 4 Ver- und Entsorgung		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	5	Oberbau

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
5	Oberbau		
51	530,00 m ² Planum nachverdichten	.....	.....
	Vorh. Planum im Bereich der geplanten befestigten Oberflächen mittels Vibrationsverdichtungsgerät nachverdichten.		
52	10,00 St Kontrollprüfung Baugrund Verformungsmodul Dynamisch	.....	.....
	Den Nachweis über die geforderten Verformungsmodule für die befestigten Flächen auf dem Planum und den Tragschichten hat der AN mittels Lastplattendruckversuche eigenständig zu erbringen. Diese Aufwendungen sind in den jeweiligen EPs einzukalkulieren. Die ausgeschriebenen Lastplattendruckversuche verstehen sich als eine zusätzliche, vom Bauherrn angeordnete, Standfestigkeitsprüfung. Dynamischer Lastplattendruckversuch, durch ein anerkanntes Institut, zur Bestimmung der Tragfähigkeit des Baugrunds, inkl. aller Nebenarbeiten, Gestellung des Geräts, Nachzuweisender Wert: Ev2 min. 45MN/m ² , Verhältniswert: Ev1/Ev2 max. 2,5 gemäß ZTV SoB-StB, Zeitpunkt und Ort sind mit der Bauleitung abzustimmen. Abrechnung nach Anzahl		
53	10,00 m Schutzlage liefern und einbauen	.....	.....
	Schutzlage im Anschlussbereich zur Kirche liefern und einbauen Schutzlage zum Schutz von Abdichtung, Dämmung und Fassaden im Sockelbereich liefern und einbauen. Einbau in Höhe der gesamten Oberbauschichten (Tragschichten und Belag). Die Schutzlage zum Schutz des unteren Sockelbereichs gegen Verschmutzung und Beschädigung sowie um das Verdichtungsmaß auszugleichen einige Zentimeter überhöht einbauen. Nach Fertigstellung der Belagsfläche mit einem Cuttermesser auf fertige Höhe abschneiden. Material geschlossenenzelliger Polyethylen-Schaumstoff, physikalisch vernetzt, Stauchhärte nach ISO-3386-1, komprimierbar bis mind. 60% der Dicke, frost- und tausalzbeständig. Dicke 6 mm Höhe bis 600 mm Abrechnung nach Längenaufmaß.		

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	5	Oberbau

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	1. Hinweistext zu Normalposition 5.4 Einfassungen		
54	219,00 m Einfassungsstein (EF 100 x 30 x 7 cm) zur Einfassung der wassergebundenen Decken und der Kleinflächen, Betonsteine in Basalt-Lava-Optik / „Blasenstruktur“ auf der Oberseite und den 4 Seiten, glatte Unterseite; Kanten sind ungefast / scharfe Kante Technische Daten: Betongüte mind. C35/45 Material 100% durchgefärbt, keine Vorsatzschicht Produkte sind konisch gefertigt (1,5mm je Seite) Bewehrung aus Stahl S235 – nach Herstellervorgabe verzinkt Rutschhemmung nach Bewertungsgruppe R 13 Frost & Tausalzbeständig Ökologie / Zertifiziert mind. nach: - CSC-Betongütezeichen - Entspricht Norm: DIN EN 1340 - Bei Verwendung als Platte DIN EN 1339 - CE-Zertifikat und DoP 530 - Qualität in Übereinstimmung mit DIN-EN 1339 - 100% recycelbar Bordstein: 100 x 30 x 7 cm Typ: altholländisch Farbe: Anthrazit Auf Betonfundament C 20/25, Einbaustärke mind. 20 cm Breite 30 cm Breite Rückenstütze 10 cm	.....	.....
55	40,00 St Einfassungsstein (EF) zuarbeiten Gehrungsschnitt EF Material: Beton nach DIN EN 1340, EF 100 x 30 x 7 cm, nach DIN 483, Vollschnitt mittels Nasstrennverfahren, an Stößen in unterschiedlichen Winkeln. Abrechnung nach Anzahl 1. Hinweistext zu Normalposition 5.6 Soweit nicht gesondert ausgeschrieben sind alle Formsteine (wie Flügelsteine, Übergangssteine, Radensteine) und Passstücke in die Positionen einzurechnen.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	5	Oberbau

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Werkseitige Schnitte gelten als Formsteine und werden nicht gesondert vergütet. Alle Radian bis 10 sind mit Radiansteinen auszuführen.		
56	5,00 m Hochbordstein HB 12/15 x 30 x 100 gemäß DIN EN 1340: 2003-08 / DIN 483: 2005-10 liefern und einbauen und fachgerecht gemäß DIN 18318 versetzen. Im Bereich des Buschhöhlenwegs Die Bordsteine sind auf ein mindestens 20 cm dickes Fundament mit Rückenstütze aus Beton aus C 20/25 zu versetzen. Die Druckfestigkeit des Betons von Fundament und Rückenstütze am fertigen Bauteil muss mindestens 8,0 N/mm² betragen, bei Bord-oder Einfassungssteinen, die überfahren werden, 15,0 N/mm². Betonbordsteine auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Magerbetonfundament C 20/25 mit Betonrückenstütze versetzen. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick auszuführen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Neigung soll ca. 1:3 nach unten auslaufend sein. Die Fugen sind mit einer Breite von ca. 5 mm auszuführen. Die Rückenstütze ist mit folgenden Breiten in Schalung herzustellen: mindestens 10 cm. Passstücke sind in den Einheitspreis einzurechnen.	.....	.....
57	65,00 m Randeinfassung, Betonplatten (40 x 40 x 7 cm) Randeinfassung entlang Hauptweg Betonplatten als einreihige Rollschicht auf Betonfundament Betonplatten in Basalt-Lava-Optik / „Blasenstruktur“ auf der Oberseite und den 4 Seiten, glatte Unterseite; Kanten sind ungefast / scharfe Kante Technische Daten: Betongüte mind. C35/45 Material 100% durchgefärbt, keine Vorsatzschicht Produkte sind konisch gefertigt (1,5 mm je Seite) Rutschhemmung nach Bewertungsgruppe R 13 Frost & Tausalzbeständig Chemische Beschichtungen (Coatings) oder Hydrophobierung sind nicht zugelassen. Ökologie / Zertifiziert mind. nach: - CSC-Betongütezeichen	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	5	Oberbau

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	- CE-Zertifikat und DoP 530 - Qualität in Übereinstimmung mit DIN-EN 1339 - 100% recycelbar Betonplatten: 40 x 40 x 7 cm; Typ: altholländisch Farbe: Anthrazit Platten liefern auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament C 20/25 einschließlich der erforderlichen Aussparungen für Straßenabläufe als Rinne fachgerecht gemäß DIN 18318 einbauen. Einbau in gerader Linie. Neigung bis 10% Die Gleichmäßigkeit der Fugen im gesamten Belag ist zu gewährleisten und evtl. durch Abstandhalter herzustellen. Die Fugen sind 4 mm breit und mit Splitt der Körnung 1 - 3 mm festschließend zu verfüllen. Liefern und einbauen		
58	6,00 St Zuarbeiten der Betonplatten (40 x 40 x 7 cm) Zuarbeiten der Betonplatten (40 x 40 x 7 cm) aus Vorposition im Vollschnitt mittels Nasstrennverfahren, an Stößen in unterschiedlichen Winkeln. Abrechnung nach St.	.....	.....
59	75,00 m Randeinfassung, Betonplatten (20 x 20 x 7 cm) Randeinfassung entlang Hauptweg Betonplatten als einreihige Rollschicht auf Betonfundament Betonplatten in Basalt-Lava-Optik / „Blasenstruktur“ auf der Oberseite und den 4 Seiten, glatte Unterseite; Kanten sind ungefast / scharfe Kante Technische Daten: Betongüte mind. C35/45 Material 100% durchgefärbt, keine Vorsatzschicht Produkte sind konisch gefertigt (1,5mm je Seite) Rutschhemmung nach Bewertungsgruppe R 13 Frost & Tausalzbeständig Chemische Beschichtungen (Coatings) oder Hydrophobierung sind nicht zugelassen. Ökologie / Zertifiziert mind. nach:	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	5	Oberbau

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	- CSC-Betongütezeichen - CE-Zertifikat und DoP 530 - Qualität in Übereinstimmung mit DIN-EN 1339 - 100% recycelbar Betonplatten: 20 x 20 x 7 cm; Typ: altholländisch Farbe: Anthrazit Platten liefern auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament C 20/25 einschließlich der erforderlichen Aussparungen für Straßenabläufe als Rinne fachgerecht gemäß DIN 18318 einbauen. Einbau in gerader Linie. Neigung bis 10% Die Gleichmäßigkeit der Fugen im gesamten Belag ist zu gewährleisten und evtl. durch Abstandhalter herzustellen. Die Fugen sind 4 mm breit und mit Splitt der Körnung 1 - 3 mm festschließend zu verfüllen. Liefern und einbauen		
510	16,00 St Zuarbeiten der Betonplatten (20 x 20 x 7 cm) Zuarbeiten der Betonplatten (20 x 20 x 7 cm) aus Vorposition im Vollschnitt mittels Nasstrennverfahren, an Stößen in unterschiedlichen Winkeln. Abrechnung nach St. 1. Hinweistext zu Normalposition 5.11 Tragschichten	.....	.....
511	187,00 m2 Schottertragschicht aufrauen, neu profilieren Vorhandene Schottertragschicht in Teilbereichen aufrauen und anschließend neu profilieren im geforderten Gefälle, dynamisch verdichten, Ev2 mind. 120 MN/m2 Abrechnung nach Flächenmaß	.....	.....
512	73,43 m3 Schottertragschicht liefern und einbauen Schottertragschicht 0/32, Dicke im Mittel = 15cm, in Teilflächen, liefern und einbauen, verdichten, nach ZTV Wegebau, Verdichtungsgrad mind. DPR 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Hartgesteinschotter, Basalt für Schottertragschicht,	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	5	Oberbau

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	natürliche Gesteinskörnungen, in Teilflächen liefern und einbauen.		
	Abrechnung erfolgt nach Lieferscheinen und Flächenaufmaß		
513	99,00 m3 Frostschuttschicht liefern und einbauen Frostschuttschicht 0/45 in Teilflächen, liefern und einbauen, verdichten, nach ZTV Wegebau, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MN/m2, aus Hartgesteinschotter, Basalt für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnungen, Schichtdicke im Mittel 28 cm. Abrechnung erfolgt nach Lieferscheinen und Flächenaufmaß	.....	.....
514	130,00 m2 Betonplatten 20 x 20 x 7 cm liefern und einbauen Betonsteine in Basalt-Lava-Optik / „Blasenstruktur“ auf der Oberseite und den 4 Seiten, glatte Unterseite; Kanten sind ungefast / scharfe Kante Technische Daten: Betongüte mind. C35/45 Material 100% durchgefärbt, keine Vorsatsschicht Produkte sind konisch gefertigt (1,5mm je Seite) Rutschhemmung nach Bewertungsgruppe R 13 Frost & Tausalzbeständig Chemische Beschichtungen (Coatings) oder Hydrophobierung sind nicht zugelassen. Ökologie / Zertifiziert mind. nach: - CSC-Betongütezeichen - CE-Zertifikat und DoP 530 - Qualität in Übereinstimmung mit DIN-EN 1339 - 100% recycelbar Betonplatten: 20 x 20 x 7 cm; Typ: altholländisch Farbe: Anthrazit Inkl. Pflasterbettung aus Splitt der Körnung 0 - 5 mm in einer Dicke von 3 - 5 cm herstellen. Die Gleichmäßigkeit der Fugen im gesamten Belag ist zu gewährleisten und evtl. durch Abstandhalter herzustellen. Die Fugen sind 4 mm breit und mit Splitt der Körnung 1 - 3 mm festschließend zu verfüllen. Verlegeart: Läuferverband in unzusammenhängenden Kleinflächen	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	5	Oberbau

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	liefern und einbauen		
515	28,00 m ² Wiedereinbau Natursteinplatten	.....	.....
	aufgenommene und seitlich gelagerte Natursteinplatten, in den Seitenbereichen des Zugangs zur Kirche wieder einbauen. Inkl. Anarbeiten der Tragschicht(en) und Lieferung und Einbau des Plattenbetts, Abrechnung nach Flächenaufmaß		
516	80,00 m Schneidearbeiten an Betonplatten	.....	.....
	Schneidearbeiten durchführen. Betonsteine (Dicke 7-10 cm) mittels Nassschneidegerät (Nassschneidetisch) schneiden mit einem sauberen Schnitt durch das Querprofil durchschneiden. Hierzu zählen u.a.: - Schnittlängen bei festgelegten nicht rechtwinkligen Flächen - Schnittlängen in Kurven Nicht anerkannt werden: - die Beischlüsse an Einbauten, die in den entsprechenden Positionen einzukalkulieren sind - Schnittlängen, wenn der AN die Möglichkeit hat, den Abstand der Randbefestigungen entsprechend der Belagsgrößen selber festzulegen. Die Abrechnung erfolgt nach m. 1. Hinweistext zu Normalposition 5.17 Wassergebundene Decken		
517	315,00 m ² Ungebundene Tragschicht (für Wassergebundene Decke)	.....	.....
	Schichtdicke = 15 cm gemäß ZTV SoB-StB, Feinanteil (<0,063mm) Lieferkörnung: < 5 %, Körnung 0/32 mm, profilgerecht einbauen und verdichten. Seiten- oder Dachgefälle: mind. 2,5 % Verformungsmodul EV2 = mind. 80 MN/m ² (Unterhaltsfahrzeuge) Wasserdurchlässigkeit: > 1 x 10 ⁻² cm/s		
518	315,00 m ² Dynamische Schicht (für Wassergebundene Decke)	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	5	Oberbau

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Schichtdicke: 6 cm als wasserregulierende Funktionslage nach DIN 18035-5 und FLL, Körnung 0/16 mm, aus Edelsplitten, Edelbrechsanden und auf die Gesteinsart abgestimmten Natursanden, ohne Zusatz von freiem Kalk oder Lehm, profilgerecht einbauen und verdichten im leicht erdfeuchten Zustand. Abweichung in der Ebenheit < 1,5 cm Oberflächenscherfestigkeit: > 100 kN/m² Wasserdurchlässigkeit: > 1 x 10⁻³ cm/s Für die Gesteinsmischung ist vor Lieferung ein extern zertifizierter Nachweis für den CO₂-Fußabdruck gemäß ISO 14067 vorzulegen		
519	315,00 m² Wassergebundene Decke 0/5 mit Bindemittel Schichtdicke: 4 cm mit natürlichem, quellfähigen Bindemittel, Anteil Bindemittel/zwangsgemischt: ca. 6 kg/to, nach DIN 18035-5 und FLL, Körnung 0/5-0/8 mm, gemäß Hersteller-Sieblinie, im erdfeuchten Zustand profilgerecht einbauen, statisch Walzen, sodann durchdringend Wässern, nach Teilabtrocknung (Erdfeuchte) statisch Nachwalzen, empfohlenes Walzengewicht 0,8-2,0 to. Abweichung in der Ebenheit < 1,5 cm, Oberflächenscherfestigkeit: > 140 kN/m², Wasserdurchlässigkeit: > 2 x 10⁻⁴ cm/s Deckschicht muss vor Freigabe einmal durchtrocknen. Einbau insgesamt gemäß Herstelleranweisung. Für die Gesteinsmischung ist vor Lieferung ein extern zertifizierter Nachweis für den CO₂-Fußabdruck gemäß ISO 14067 vorzulegen	.....	.....
520	315,00 m² Fertigstellungspflege Wege-Deckschicht Deckschicht der Vorposition egalisieren durch Abschleppen, ggf. oberflächlich nacharbeiten, sodann nachverdichten durch statisches Walzen im erdfeuchten Zustand, empfohlenes Walzengewicht: 0,8-2,0 to, Ausführung auf gesonderte Anweisung des AG, Zeitpunkt: ca. 2-4 Wochen nach dem Einbau, oder (bei Wintereinbau) im 1. Frühjahr nach dem Einbau. 1. Hinweistext zu Normalposition 5.21 Kieseinfassung der Grabstellen (Übergang zu neuen Wegeflächen)	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	5	Oberbau

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
521	15,00 m3 Basaltlavasplitt 5/11 mm, grau-anthrazit zum Höhenausgleich im Bereich zwischen den Wegen (wassergebundene Decke, Asphalt etc.) und den Grabstellen liefern und einbauen. Auf dem gesamten Friedhof in Kleinflächen in geringer Breite entlang der Grabstellen und der denkmalgeschützten Friedhofsmauer und anderen aufgehenden Bauteilen. Hinterfüllung der Einfassungssteine mit Basaltlavasplitt der Körnung 5/11, der Aufwand für das Einbringen des Kiesel ist in den Einheitspreis einzurechnen. Dicke der Splittschicht: bis 10 cm 1. Hinweistext zu Normalposition 5.22 Asphaltarbeiten Kosten für das Einrichten der Baustelle, Anlieferung , Bereitstellung und betriebsfertige Aufstellung sämtlicher Geräte, Werkzeuge sowie sonstiger Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, sind in die Einzelposten einzurechnen.	.....	.....
522	105,00 m2 Asphalttragschicht (D = 8 cm) herstellen Asphalttragschicht gemäß ZTV Asphalt-StB aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 TL herstellen. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. Einbaudicke: 8 cm Einbaugewicht: ca. 290 kg/m² Bindemittel: Straßenbaubitumen 50/70 gemäß TL Bitumen-StB Asphalttragschicht liefern und in Fahrbahn zwischen Randeinfassungen profilgerecht einbauen und mit geeignetem Gerät verdichten. Einbau mit Deckenfertiger. Abgerechnet wird nach Aufmaß und Lieferschein.	.....	.....
523	105,00 m² Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes vor dem Einbau der Asphaltdeckschicht aufsprühen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	5	Oberbau

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Bindemittel = Bitumenemulsion C40BF1-S gemäß TL BE-StB und DIN EN 13808 Bindemittelmenge = 300 g/m² Einschließlich vorheriger Reinigung der Unterlage. Einschließlich Materiallieferung		
524	105,00 m² Asphaltdeckschicht (D=4cm) herstellen Herstellen einer Asphaltdeckschicht (AC 8 DL) Inkl. der Reinigung der Unterlage, Vollflächiges Aufbringen einer Haftbücke aus Bitumenemulsion, Lieferung und Einbau des Mischgutes (gem. DIN EN 13108 / ZTV Asphalt) mittels Fertiger Dicke der Schicht: 4 cm Anschließendes Walzen und Verdichten gemäß der technischen Vorschriften (ZTV Asphalt) Anschlussnähte fachgerecht herstellen, Nahtflanken anstreichen/andrücken.	.....	.....
525	105,00 m² Asphaltbeschichtung, D=0,5 cm Asphaltbeschichtung, D=0,5 cm, Reaktionsharz und Abstreuerung, Farbe grau-braun, Splitt ø 1-2mm, Oberflächenbehandlung - OB-RH herstellen Inkl. Reinigung der Asphaltdeckschicht, Aufbringen des Reaktionsharzes und komplettes Bestreuen der Harzschicht bis zur Sättigung mit Splitt oder Quarzsand 1-2 mm (nach Freigabe durch die BL), Abkehren des losen Materials, Aufbringen Versiegelungsschicht	.....	.....
526	110,00 m Fugenband Anschluss mit Fugenband herstellen Schichtdicke 4,0 cm bis 20 m Anschluss an bestehende Decke oder Bauteil in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Fugenband herstellen. Anschluss an Kastenrinnen, aufgehende Bauteile, Dicke der Asphaltdeckschicht = 4,0 cm. Einzellängen bis 20 m. Breite des Fugenbandes 10 mm.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)		
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage		
Titel	5	Oberbau		
Nr./OZ	Menge/Einheit		EP in EUR	GP in EUR
	Summe Titel 5			
	Oberbau			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	6	Baukonstruktionen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
6	Baukonstruktionen		
	1. Hinweistext zu Normalposition 6.1 Stützelemente an der Rampe (Kirche)		
61	2,00 St Betonfertigteil (160 x 30 x 40/53 cm) Betonfertigteil als "Schwergewichtsmauer" zum Auffangen der Höhendifferenz (Rampe) an der Kirche Stahlbeton-Stützelemente aus Beton C30/37, Betondeckung min. 25 mm, Bewehrung mit Betonstahl 500 M/S, in der Oberfläche Sichtbeton grau, glatt, Innenseite und Fußseite rau abgerieben. Maße: LxBxH 1,6m x 0,3m x 0,40/0,53m Fuß auf rechter Seite (aufgehend) Oberkante im Gefälle der Rampe, Mauerkrone ragt 10 cm über die anschließende Wegfläche aus. Ausführung nach vorherigem Aufmaß, das dem AG zur Freigabe vorzulegen ist Winkelstützelemente liefern und höhen- und fluchtgerecht auf einem frostsicherem Oberbau, bestehend aus wasserdurchlässigem und nichtbindigem Frostschutzmaterial als Unterbau für Fundamentausbildung liefern, höhengerecht einbauen und verdichten und Beton mind. in C16/20 für Streifenfundament gemäß Abmessungen Breite: 50 cm, Dicke: 50 cm fachgerecht einbauen und höhenmäßig abziehen. Alle sichtbaren Kanten gefast (10x10 mm). Fertigung gemäß DIN 1045-1: 2001-07. Elemente mit Versetzösen an der Element-Fußseite, geeignet zum Versetzen und zum Verbinden der einzelnen Elemente untereinander. Verbinden der Elemente mit Rundstahl d = 16 mm durch die Ösen. Stoßfugen werden innen mittels einer 25 cm breiten Bitumenschweißbahn abgedeckt.	.....	.....
62	2,00 St Betonfertigteil (160 x 30 x 53/66 cm) Betonfertigteil als "Schwergewichtsmauer" zum Auffangen der Höhendifferenz (Rampe) an der Kirche Stahlbeton-Stützelemente aus Beton C30/37, Betondeckung min. 25 mm, Bewehrung mit Betonstahl 500 M/S, in der Oberfläche Sichtbeton grau, glatt, Innenseite und Fußseite rau abgerieben.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)		
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage		
Titel	6	Baukonstruktionen		
Nr./OZ	Menge/Einheit		EP in EUR	GP in EUR
	Maße: LxBxH = 1,6m x 0,3m x 0,53/0,66m Fuß auf rechter Seite (aufgehend) Oberkante im Gefälle der Rampe, Mauerkrone ragt 10 cm über die anschließende Wegfläche aus. Ausführung nach vorherigem Aufmaß, das dem AG zur Freigabe vorzulegen ist			
	Winkelstützelemente liefern und höhen- und fluchtgerecht auf einem frostsicherem Oberbau, bestehend aus wasserdurchlässigem und nichtbindigem Frostschutzmaterial als Unterbau für Fundamentausbildung liefern, höhengerecht einbauen und verdichten und			
	Beton mind. in C16/20 für Streifenfundament gemäß Abmessungen Breite: 50 cm, Dicke: 50 cm fachgerecht einbauen und höhenmäßig abziehen.			
	Alle sichtbaren Kanten gefast (10x10 mm). Fertigung gemäß DIN 1045-1: 2001-07. Elemente mit Versetzösen an der Element-Fußseite, geeignet zum Versetzen und zum Verbinden der einzelnen Elemente untereinander. Verbinden der Elmente mit Rundstahl d = 16 mm durch die Ösen. Stoßfugen werden innen mittels einer 25 cm breiten Bitumenschweißbahn abgedeckt.			
63	2,00 St	Betonfertigteile (160 x 30 x 66/79 cm)	.....	.....
	Betonfertigteile als "Schwergewichtsmauer" zum Auffangen der Höhendifferenz (Rampe) an der Kirche			
	Stahlbeton-Stützelemente aus Beton C30/37, Betondeckung min. 25 mm, Bewehrung mit Betonstahl 500 M/S, in der Oberfläche Sichtbeton grau, glatt, Innenseite und Fußseite rau abgerieben.			
	Maße: LxBxH = 1,6m x 0,3m x 0,66/0,79 m Fuß auf rechter Seite (aufgehend) Oberkante im Gefälle der Rampe, Mauerkrone ragt 10 cm über die anschließende Wegfläche aus. Ausführung nach vorherigem Aufmaß, das dem AG zur Freigabe vorzulegen ist			
	Winkelstützelemente liefern und höhen- und fluchtgerecht auf einem frostsicherem Oberbau, bestehend aus wasserdurchlässigem und nichtbindigem Frostschutzmaterial als Unterbau für Fundamentausbildung liefern, höhengerecht einbauen und verdichten und			
	Beton mind. in C16/20 für Streifenfundament gemäß Abmessungen Breite: 50 cm, Dicke: 50 cm			

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)		
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage		
Titel	6	Baukonstruktionen		
Nr./OZ	Menge/Einheit		EP in EUR	GP in EUR
	fachgerecht einbauen und höhenmäßig abziehen.			
	Alle sichtbaren Kanten gefast (10x10 mm).			
	Fertigung gemäß DIN 1045-1: 2001-07. Elemente mit			
	Versetzüsen			
	an der Element-Fußseite, geeignet zum Versetzen und zum			
	Verbinden			
	der einzelnen Elemente untereinander. Verbinden der Elmente mit			
	Rundstahl d = 16 mm durch die Ösen.			
	Stoßfugen werden innen mittels einer 25 cm breiten			
	Bitumenschweißbahn abgedeckt.			
	Summe Titel 6			
	Baukonstruktionen			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	7	Einbauten in Außenanlagen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
7	Einbauten in Außenanlagen		
	1. Hinweistext zu Normalposition 7.1 Einbauelemente		
71	6,00 St Sitzbank 194 x 62 x 84 cm	.....	.....
	Bankelement L x D x H = 194 x 62 x 84 cm Sitzfläche und Rückenlehne gefertigt aus Latten in thermisch behandeltem Eschenholz, Oberfläche der Thermoese: unbehandelt. Tragstruktur aus Stahlrahmen. Latten Latten aus thermisch modifiziertem Eschenholz Holzklasse A, annähernd astfrei, ohne Endrisse Holzfeuchtigkeit ca. 8% +/-2% Lattenquerschnitt 80x34x1940mm. Alle Kanten sind fachgerecht gehobelt und geschliffen, alle Kanten längsseitig mit einem Radius 4mm. Kanten stirnseitig gefast 4mm. Alle Oberflächen glatt und unbehandelt. Temperaturkurve der thermischen Behandlung bis max. 190°C; Dauerhaftigkeit Klasse 1 gemäß EN 350-1; Brinellhärte der Oberfläche 32,8 N/mm². Stahlteile Stahlteile gefertigt aus Flachstahl 50x10mm und 30x5mm; Materialgüte S235JRG2 – EN 10025. Die Behandlung aller Stahloberflächen im Mehrschichtverfahren, Schutzdauer H (high = mehr als 15 Jahre) gemäß DIN EN ISO 12944-5. Schichtaufbau: 1.) Grundbeschichtung: Feuerverzinkung gemäß DIN EN ISO 1461, Mindestschichtstärke nach DIN 50976 (mind. 80 µm), alle Zinkoberflächen geputzt und frei von Zinkspitzen sowie sonstigen Unebenheiten; 2.) Zwischenbeschichtung: Vorbehandlung gemäß DIN EN ISO 12944, gebeizt, eisenphosphatiert, wassergespült und passiviert; 3.) Endbeschichtung: Hochtemperatur-Pulverbeschichtung gemäß DIN 55633 und DIN EN ISO 12944-4 Kategorie C3-G3.01, mit leicht strukturierter Oberfläche, Schichtstärke nach ISO 2360, Haftfestigkeit nach ISO 53151, Gitterschnittkennwert GT2. Verbindungstechnik Verbindung der Stahlteile mit den Holzlatten mittels M6x30 Senkkopfschrauben mit Innensechskant und Innendorn nach DIN 7991 INOX A2 und Gewindemuffen M6 gegen unsachgemäße Öffnung der Verbindungen		

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)		
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage		
Titel	7	Einbauten in Außenanlagen		
Nr./OZ	Menge/Einheit		EP in EUR	GP in EUR
	durch Vandalen sowie Holzschrauben mit Innensechsrund 5x30 verzinkt blau. Verschraubung mit dem Untergrund über 10x70 Gestellschrauben mit Sechskantkopf und Dübeln oder Vergleichbares.			
	Ausführung als Bänke mit Rückenlehne und beidseitiger Armlehne, inkl. Lieferung und Montage: Erstellen Betonfundament C20/25 nach Herstellerangabe, Verschraubung auf Betonfundament und Anarbeiten der Pflasterfläche (über dem Fundament liegend).			
	Bank mit Rückenlehne und Armlehne Sorte/Farbton: 194cm, Thermoeseche unbehandelt			
72	2,00 St	Runde Schöpfstelle (ø 120 x 72 cm)	.....	.....
	Wasserentnahmestelle für Giesswasser mit hohem Wasserauslauf zum Befüllung der Gießkanne und abgesenktem Abstellrost aus Edelstahl zur Wasserentnahme			
	Ausführung: rundes Schöpfbecken aus Beton, Außenfläche von Hand gestockt, Kanten gerundet Materialfarbe: Redomit Anthrazit mit Standrohr und Überlauf aus hochwertigem Edelstahl, mit integriertem Drehventil und Perlator Wasseranschluss 1/2 Zoll Außendurchmesser: 120,0 cm Beckenhöhe: 72,0 cm			
	Komplette Montage: Lieferung und Montage/Zuleitung gem. Herstellerangaben Platzierung auf einem Betonring ("Betonrohr"), ø 100 cm, auf Betonfundament nach Herstellerangabe. Ablauf unterhalb des Beckens in den Betonring, der mit Überkornkies gefüllt, als Sickervolumen dient. Inkl. Armaturenanschluss an vorh. Frischwasserleitung: 1 1/4 Zoll Ventilanschluss : 1/2 Zoll Wasseranschluss : 1/2 Zoll Edelstahlmuffe, Installation im Werkstein Kunststoffrohr 12x9mm und Ableitung Bodenablass: 1 1/4 Zoll Messingschraubmuffe Überlauf : 1 1/4 Zoll Edelstahlrohr, Messingabdeckkappe			
	komplett herstellen und montieren.			
	Abrechnung in St.			

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	7	Einbauten in Außenanlagen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
73	2,00 St Kontrollschacht (40 x 40 x 30 cm) Anschluss- und Kontrollschacht für Schöpfstelle, für Anschluss- und Wartungsarbeiten, inkl. Abdeckung, passend für Schöpfstelle Ausführung: schalungsglatt Materialfarbe: Redomit Anthrazit komplette Ausführung inkl. Lieferung und Montage, Erstellung der Fundamente und inkl. aller Montagematerialien	.....	.....
74	2,00 St Giesskannenreck 6-fach Servicestation zum Aufhängen von 6 Giesskannen H x B = 1.400 mm (aus dem Boden) x 1.150 mm Ausführung in Reckform, Gestell witterungsbeständig verzinkt, Ausführung zum Einbetonieren inkl. Gießkannen bestehend aus: 1 Haltegestell aus Stahl 6 Aufnahmehaken für Kunststoff-Gießkannen 6 Kunststoff-Gießkannen komplette Ausführung inkl. Lieferung und Montage, inkl. aller Montagematerialien Abrechnung in St.	.....	.....
75	2,00 St Bodenhülsen für Giesskannenreck Lieferung und Montage der zugehörigen Bodenhülsen aus Stahl verzinkt, je Satz bestehend aus 2 Hülsen für eine mögliche Demontage des Giesskannenständers. komplette Ausführung inkl. Lieferung und Montage, Erstellung der Fundamente und inkl. aller Montagematerialien Abrechnung je Satz (2 Hülsen) 1. Hinweistext zu Normalposition 7.6 Aufarbeiten vorhandener Holzzaun (Buschhöhlenweg)	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	7	Einbauten in Außenanlagen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
76	69,00 m2 Grundierung Holzzaun Grundierung mit Isolierwirkung gegen wasserlösliche Holzinhaltsstoffe als absperrenden Grundanstrich auf Holzbauteilen im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren auftragen. Im Systemaufbau passend zur Zwischen u. Endbeschichtung.	.....	.....
77	69,00 m2 Zwischen- u. Schlussbeschichtung Zaun mit Silikat-Dispersionsfarbe im Bürstenauftrag ausschließlich mit vertikalem Strich, in mindestens zwei Arbeitsgängen, deckend beschichten.	.....	.....
	Summe Titel 7 Einbauten in Außenanlagen		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	8	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
8	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
81	486,50 m2 Vegetationsflächen lockern und planieren Bodenbearbeitung für Vegetationsflächen, in Kleinflächen, Fläche 20 cm tief lockern durch Aufreißen, in Böschungen anrauen, Abstand der Reißhaken max. 50 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe 5 cm, Toleranz unter der 4 m-Latte max. 5 cm, Steine, Fremdkörper, schwer verrottbare Pflanzenteile ab 5 cm Größe ablesen, anfallendes Material entsorgen, Neigung der Flächen: eben bis geneigt 1:2, Kompostierbare Abfälle, Entsorgungsnachweis erforderlich.	.....	.....
82	486,50 m2 Feinplanum für Rasen- und Pflanzflächen Rasen- und Pflanzflächen feinplanieren, Flächen ebnen, Steine, Fremdkörper, schwer verrottbare Pflanzenteile ab 2,5 cm Größe ablesen, anfallendes Material entsorgen, kompostierbare Abfälle, Entsorgungsnachweis erforderlich. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm, Toleranz unter der 4 m-Latte max. 2 cm, Anschlüsse an Beläge 1 cm unter OK.	.....	.....
83	34,00 St Baumgruben in Pflanz- und Rasenflächen Baumgruben herstellen für Hochstämme und Solitärgehölze, gemäß DIN 1 8916, Länge und Breite 200 x 200 cm, Tiefe 110 cm, Sohle 50 cm tief lockern, Baumgrubenseiten seitlich aufrauen, Bodenklasse : 3-4 DIN 18300. Auffüllung in 2 Lagen: 1 . Lage mit zu lieferndem, zu verbesserndem Unterboden, lehmiger Sand, statisch standfest verdichten, Bodenverbesserung durch homogenes Einmischen von 30 Vol .% zu liefernder Lava 0/16, Schichtdicke in eingebautem Zustand 40 cm 2. Lage mit zu verbesserndem Oberboden, Bodenverbesserung durch homogenes Einmischen von 30 Vol.% zu liefernder Lava 0 /16, Schichtdicke in eingebautem Zustand 40 cm, inkl. 20 cm Füllkies 0/32 unterhalb der Baumgrube, nach Pflanzung Gießring ausbilden. Bodenaushub und - entsorgung über Vorpositionen.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)		
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage		
Titel	8	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
Nr./OZ	Menge/Einheit		EP in EUR	GP in EUR
84	34,00	St Gießbrand liefern und einbauen	.....	.....
	Gießbrand aus aus LDPE liefern und gem. Herstellerangaben einbauen. Einbau mit Befestigungspfosten oder Heringen ist einzukalkulieren. Höhe: 30 cm Gießbrand 10 tief ins Erdreich stecken . Größe des Gießbrands gem. Ballengröße . Inkl. der erforderlichen Verbindungselementen . Inkl. Rückbau und Entsorgung nach Beendigung der Entwicklungspflege. 1. Hinweistext zu Normalposition 8.5 Ziersträucher			
85	10,00	St Pflanzgruben in Pflanz- und Rasenflächen (Sträucher)	.....	.....
	Pflanzgruben herstellen für Solitärgehölze (Sträucher), gemäß DIN 1 8916, Länge und Breite 80 x 80 cm, Tiefe 50 cm, Sohle 30 cm tief lockern, Pflanzgrubenseiten seitlich aufräumen, Bodenklasse : 3-4 DIN 18300. Neigung der Fläche bis 1:3 Auffüllung der Pflanzgrube mit seitlich gelagertem Material. 1. Hinweistext zu Normalposition 8.6 Ziersträucher			
86	60,00	m2 Pflanzgraben für Heckenpflanzung ausheben	.....	.....
	Pflanzgraben B/T : 50cm/50cm lösen und seitlich lagern Pflanzgraben ausheben, Breite 100 cm, Tiefe 50 cm, Aushub seitlich lagern, Sohle 10 cm tief lockern. Neigung der Fläche bis 1:3 Summe Titel 8 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	9	Pflanzenlieferung, Saat- und Pflanzarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

9	Pflanzenlieferung, Saat- und Pflanzarbeiten		
---	--	--	--

1. Hinweistext zu Titel 9
Standardbeschreibung Regelung Pflanzlieferung
STLB-Bau 04/2018 003
Allgemeine Regelung für die Pflanzenlieferung.
Gehölze müssen den Gütebestimmungen für
Baumschulpflanzen der FLL entsprechen. Stauden müssen
den Gütebestimmungen für Stauden der FLL entsprechen.

Der AN hat nach der Auftragsvergabe in Absprache mit
der Bauleitung die vollständige und termingerechte
Anlieferung der Pflanzen zu veranlassen.

Sind einzelne Pflanzen (Anzahl, Gattung, Art, Sorte,
Sortierung, Güteklasse) nicht zu beschaffen, ist die
Bauleitung umgehend zu verständigen.

Entsprechende Ersatzvorschläge sind rechtzeitig zu
machen.

Art, Umfang und Zeitpunkt der Ersatzlieferung werden
von der Bauleitung festgesetzt.

Wird durch einen vom AN zu vertretenden Umstand ein
Einschlag erforderlich, wird dieser nicht besonders
vergütet, wenn es im LV nicht ausdrücklich angegeben
ist.

Die Abnahme der Pflanzen erfolgt im nicht
eingeschlagenen Zustand.

Der Zeitpunkt der Anlieferung ist mit der Bauleitung
terminlich abzustimmen.

Es werden nur solche Pflanzen abgenommen, die der
ausgeschriebenen Qualität entsprechen.

Der AG behält sich vor, die Bäume und Solitärgehölze
gemeinsam mit dem AN in der Baumschule auszuwählen.

Der AN verpflichtet sich, zusammen mit der
Angebotseinholung die Lieferfristen mit dem Lieferanten
abzustimmen.

Vorbehalte hinsichtlich der Lieferung einzelner
Arten/Sorten sind mit der Angebotsabgabe geltend zu
machen.

Spätere Vorbehalte können in diesem Zusammenhang nicht
berücksichtigt werden.

Angabe des Lieferanten:

Gehölze:

1. Hinweistext zu Normalposition 9.1

Bäume

91	14,00 St	.....	.....
	Acer campestre (Feldahorn)		

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	9	Pflanzenlieferung, Saat- und Pflanzarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	H, 4xv, mDb, StU. 25-30 cm. Abrechnung nach Anzahl komplett liefern und zur Pflanzung vorbereiten. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bäume nach Auftragsvergabe in der Baumschule auszuwählen und zu markieren. Nur die zuvor ausgewählten Exemplare dürfen ausgeliefert werden. Baumschule hier angeben		
92	3,00 St Acer campestre (Feldahorn, Stammbusch) Stammbusch mit durchgehendem Leittrieb, 4xv, mDb, StU. 25-30 cm. Abrechnung nach Anzahl komplett liefern und zur Pflanzung vorbereiten. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bäume nach Auftragsvergabe in der Baumschule auszuwählen und zu markieren. Nur die zuvor ausgewählten Exemplare dürfen ausgeliefert werden. Baumschule hier angeben	.....	.....
93	7,00 St Carpinus betulus (Hainbuche) H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm. Abrechnung nach Anzahl komplett liefern und zur Pflanzung vorbereiten. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bäume nach Auftragsvergabe in der Baumschule auszuwählen und zu markieren. Nur die zuvor ausgewählten Exemplare dürfen ausgeliefert werden. Baumschule hier angeben	.....	.....
94	3,00 St Carpinus betulus 'Fastigiata' (Säulenhainbuche) H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	9	Pflanzenlieferung, Saat- und Pflanzarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Abrechnung nach Anzahl		
	komplett liefern und zur Pflanzung vorbereiten.		
	Der Auftraggeber behält sich vor, die Bäume nach Auftragsvergabe in der Baumschule auszuwählen und zu markieren. Nur die zuvor ausgewählten Exemplare dürfen ausgeliefert werden.		
	 Baumschule hier angeben		
95	4,00 St Quercus turneri 'Pseudoturneri' (Wintergrüne Eiche)	.....	.....
	H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm. Abrechnung nach Anzahl		
	komplett liefern und zur Pflanzung vorbereiten.		
	Der Auftraggeber behält sich vor, die Bäume nach Auftragsvergabe in der Baumschule auszuwählen und zu markieren. Nur die zuvor ausgewählten Exemplare dürfen ausgeliefert werden.		
	 Baumschule hier angeben		
96	3,00 St Malus toringo (Toringo-Apfel)	.....	.....
	H, 4xv, mDb, StU. 20-25 cm. Abrechnung nach Anzahl		
	komplett liefern und zur Pflanzung vorbereiten.		
	Der Auftraggeber behält sich vor, die Bäume nach Auftragsvergabe in der Baumschule auszuwählen und zu markieren. Nur die zuvor ausgewählten Exemplare dürfen ausgeliefert werden.		
	 Baumschule hier angeben		
97	34,00 St Hochstamm Stamm-U 20-25 cm Drahtballen pflanzen	.....	.....
	Bäume pflanzen, gemäß DIN 18916, StU. 20 - 25 cm,		

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	9	Pflanzenlieferung, Saat- und Pflanzarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	mit Ballen, Ballierung lösen, in vorbereitete und mit separat beschriebenen Material wieder zu verfüllende Pflanzgrube, in separat beschriebenen Substratmaterial, überschüssiges Material seitlich einbauen, inkl. erforderlicher Pflanzschnitt. Abrechnung nach Anzahl		
98	34,00 St Verankerung Pfahl-Dreibock, Rasen- und Pflanzflächen Pflanzenverankerung an Bäumen mit Pfahl-Dreibock, 70 cm über Gelände Pfähle, weißgeschält, ohne vorbeugendem chemischen Holzschutz, Pflahlänge 200 cm Zopfdicke 10/12 cm niedrige Baumbindung Bindung Baumbindegurt Material: Kokosstrick Die Bindung ist so auszuführen, dass eine Berührung des Stammes am Querriegel ausgeschlossen ist (doppelte Achterbindung). Einschnürungen oder Abschürfungen sind zu vermeiden. Die Höhe der Bindung hat das spätere Setzen des Baumes zu berücksichtigen, damit der Baum nicht „aufgehängt“ wird, und erfolgt bündig eine Handbreit unter dem Kronenansatz. Beim Setzen der Pfähle darf der Ballen nicht beschädigt werden. Baumpfahl und Befestigungsmaterial müssen 3 Jahre haltbar sein. Preis inkl. 2-fach gelochten Edelstahlplättchen und Rillnägeln zur Befestigung, inkl. Schutzschlauch gegen Reibungen an der Rinde, Abrechnung nach Anzahl	.....	.....
99	145,00 m ² Starterdünger liefern und ausbringen Dünger ca. 3 cm tief einarbeiten, Ausbringmenge 80 g / m ² . Starterdünger liefern. NPK - Dünger mit Langzeitwirkung. Staubfreies Granulat von 0,4 - 1,5 mm, Verpackung 20 kg Sack. Analyse : EG - Düngemittel NPK (Mg)-Dünger mit Formaldehydharnstoff , 7+4+0,5	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	9	Pflanzenlieferung, Saat- und Pflanzarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Gewählter Hersteller :

.....
(vom Bieter einzutragen)

A

910	34,00 St Rindenschutz herstellen		
-----	--	-------	-------

Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen von
Hochstämmen und Solitären gegen Verdunstung und
Sonneneinstrahlung unmittelbar vor oder nach der
Pflanzung herstellen .
Stammumfang 25-35 cm .
Arbeitshöhe bis 2,0 m .

Schilfrohrmatte einlagig um den Stamm legen,
ablängen und mit einer Schnur befestigen

Abrechnung nach Stück

911	68,00 m2 Mulchen der Pflanzgruben		
-----	---	-------	-------

Zur Unterdrückung von Wildaufwuchs in Pflanzflächen Mulch
liefern und nach der Pflanzung auftragen,
Hackschnitzel, Körnung 10-50mm, naturbelassen,
unbehandelte, geschredderte, trockene Resthölzer
(Innenfeuchte 15 - 20%) ,
ohne Rinden- und Laubanteile, kein Frischholz,
Schichtdicke nach Setzung : 5 cm,
Mulchschicht feinplanieren,
vor Lieferung ist das Material der Bauleitung zur Bemusterung
vorzulegen.
Bereich: Pflanzgruben

1. Hinweistext zu Normalposition 9.12
Sträucher

912	10,00 St Syringa vulgaris (Flieder)		
-----	---	-------	-------

Solitär
4xv.
mit Drahtballierung
Breite 100 - 150 cm
Höhe 200 - 250 cm

komplett liefern und zur Pflanzung vorbereiten.

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	9	Pflanzenlieferung, Saat- und Pflanzarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Der Auftraggeber behält sich vor, die Sträucher nach Auftragsvergabe in der Baumschule auszuwählen und zu markieren. Nur die zuvor ausgewählten Exemplare dürfen ausgeliefert werden.		
913	10,00 St Sträucher pflanzen	.....	.....
	gemäß DIN 18916, Ballierung lösen, in vorbereitete und mit separat beschriebenen Material wieder zu verfüllende Pflanzgrube, in separat beschriebenem Substratmaterial, überschüssiges Material seitlich einbauen, inkl. erforderlicher Pflanzschnitt. Pflanzfläche eben bis 1:3 Abrechnung nach Anzahl		
914	10,00 St Pflanzverankerung an Sträuchern	.....	.....
	mit Schrägpfahl, 40 cm über Gelände Pfähle, weißgeschält, ohne vorbeugendem chemischen Holzschutz, Pflahlänge 120 cm Zopfdicke 10/12 cm niedrige Baumbindung Bindung Baumbindegurt Material: Kokosstrick Einschnürungen oder Abschürfungen sind zu vermeiden. Die Höhe der Bindung hat das spätere Setzen des Strauches zu berücksichtigen, damit der Strauch nicht „aufgehängt“ wird. Beim Setzen der Pfähle darf der Ballen nicht beschädigt werden. Pfahl und Befestigungsmaterial müssen 3 Jahre haltbar sein. Abrechnung nach Anzahl		
915	10,00 m2 Mulchen der Pflanzgruben	.....	.....
	Zur Unterdrückung von Wildaufwuchs in Pflanzflächen Mulch liefern und nach der Pflanzung auftragen, Hackschnitzel, Körnung 10-50mm, naturbelassen, unbehandelte, geschredderte, trockene Resthölzer (Innenfeuchte 15 - 20%) , ohne Rinden- und Laubanteile, kein Frischholz, Schichtdicke nach Setzung : 5 cm, Mulchschicht feinplanieren, vor Lieferung ist das Material der Bauleitung zur Bemusterung		

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	9	Pflanzenlieferung, Saat- und Pflanzarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	vorzulegen. Neigung der Fläche eben, 1:3 und steiler Bereich: Pflanzgruben		
916	175,00 St Heckenpflanzen, Ligustrum vulgare Liguster liefern und als Hecke pflanzen, Heckenpflanzen 100-125 cm Wurzelware, 5 Stk. pro m2. Pflanzen nach der Pflanzung auf 100 cm zurückschneiden. Das Wurzelwerk aller Sträucher ohne Ballen unmittelbar vor dem Pflanzen in eine 15%ige Alginure-100-D-Lösung tauchen. Zum Schutz der Pflanzung ist eine einfache Anbindevorrichtung an jeder Außenseite vorzusehen. Stützpfähle und Befestigung der Pflanzen an Anbindedrähten sind in den Preis einzurechnen. Baumschule hier angeben	.....	.....
917	35,00 m2 Mulchen der Heckenpflanzung Zur Unterdrückung von Wildaufwuchs in Pflanzflächen Mulch liefern und nach der Pflanzung auftragen, Hackschnitzel, Körnung 10-50mm, naturbelassen, unbehandelte, geschredderte, trockene Resthölzer (Innenfeuchte 15 - 20%) , ohne Rinden- und Laubanteile, kein Frischholz, Schichtdicke nach Setzung: 5 cm, Mulchschicht feinplanieren, vor Lieferung ist das Material der Bauleitung zur Bemusterung vorzulegen. Bereich: Hecken und Strauchpflanzung.	.....	.....
918	240,00 St Hedera helix 'Woerner' (Efeu) liefern und als Flächendecker pflanzen, 4 Pfl. / m2 im Topfballen, min. 4-6 Triebe Höhe min. 80 cm Die Pflanzen sind unter den Bestandsbäumen des Denkmals zu pflanzen. Der Mehraufwand für ggf. erforderliche Handarbeit ist in den Preis einzurechnen.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	9	Pflanzenlieferung, Saat- und Pflanzarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
919	60,00 m2 Mulchen der Efeupflanzung Zur Unterdrückung von Wildaufwuchs in Pflanzflächen Mulch liefern und nach der Pflanzung auftragen, Hackschnitzel, Körnung 10-50mm, naturbelassen, unbehandelte, geschredderte, trockene Resthölzer (Innenfeuchte 15 - 20%) , ohne Rinden- und Laubanteile, kein Frischholz, Schichtdicke nach Setzung: 5 cm, Mulchschicht feinplanieren, vor Lieferung ist das Material der Bauleitung zur Bemusterung vorzulegen. Bereich: Hecken und Strauchpflanzung. 1. Hinweistext zu Normalposition 9.20 Geophyten	.....	.....
920	1.050,00 St Camassia leichtlinii ssp. suksdorfii 'Caerulea' Blaue Prärielilie liefern und pflanzen 14/+. Abrechnung nach Anzahl	.....	.....
921	525,00 St Camassia leichtlinii ssp. leichtlinii 'Alba' Weiße Prärielilie liefern und pflanzen 14/+. Abrechnung nach Anzahl 1. Hinweistext zu Normalposition 9.22 Wiesenfläche	.....	.....
922	486,50 m2 Rasensaat RSM 2.3 - Gebrauchsrasen, Spielrasen Die gefrästen Flächen walzen, nachplanieren und ins Feinplanum legen - Höhenabweichungen nicht mehr als +/- 2 cm bei einer 4,00-m-Latte, Anschlüsse an Kanten und Belägen -2 cm. Noch anfallende Wurzeln und Steine über 3 cm Durchmesser ablesen, laden, abfahren und entsorgen einschl. Gebühr. Die Flächen einsäen in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge aufbringen , einarbeiten und walzen. Saatgutmenge 25 g / m ² Zusammensetzung : 20,0% Festuca rubra commutata ME 6 5,0% Festuca rubra rubra ME 5 5,0% Poa supina ME 7 10,0% Festuca rubra trichophylla ME 6 20,0% Lolium perenne ME 7	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	9	Pflanzenlieferung, Saat- und Pflanzarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	10,0% Lolium perenne ME 6 20,0% Poa pratensis ME 7 10,0% Poa pratensis ME 6		
923	20,00 m2 Rasensaat RSM 2.3 - Schattenrasen Die gefrästen Flächen walzen, nachplanieren und ins Feinplanum legen - Höhenabweichungen nicht mehr als +/- 2 cm bei einer 4,00 m-Latte, Anschlüsse an Kanten und Belägen -2 cm. Noch anfallende Wurzeln und Steine über 3 cm Durchmesser ablesen, laden ,abfahren und entsorgen einschl. Gebühr. Die Flächen einsäen in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge aufbringen , einarbeiten und walzen. Saatgutmenge 25 g / m ² Zusammensetzung : 20,0% Festuca rubra commutata ME 6 10,0% Poa supina ME 7 10,0% Festuca rubra trichophylla ME 6 20,0% Lolium perenne ME 7 10,0% Lolium perenne ME 6 20,0% Poa pratensis ME 7 10,0% Poa pratensis ME 6 Summe Titel 9 Pflanzenlieferung, Saat- und Pflanzarbeiten	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	10	Pflegearbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
10	Pflegearbeiten 1. Hinweistext zu Normalposition 10.1 Fertigstellungspflege Pflegedurchgänge im Rahmen der Fertigstellungspflege gemäß DIN 18916 durchführen. Die nachfolgend aufgeführte Fertigstellungspflege umfasst alle Leistungen zum Erreichen eines abnahmefähigen Zustandes von Pflanzungen. Wenn hierzu zusätzliche Lieferungen und Leistungen notwendig sind, gehen diese zu Lasten des AN und werden nicht gesondert vergütet. Wird der abnahmefähige Zustand mit einer geringeren Anzahl von Pflegegängen erreicht als vorgesehen, so besteht kein Anspruch auf weitere Pflegegänge. Die Wässerungsgänge sind je nach Witterung und Standortverhältnissen den Bedürfnissen der jeweiligen Pflanzung entsprechend, in Absprache mit der Bauüberwachung durchzuführen, und gegebenenfalls auch bei Überschreitung der vorgegebenen Wässerungsgänge vorzunehmen. Wenn die Durchführung der Fertigstellungspflege die Anzahl der Arbeitsgänge von der jeweiligen Vorgabe im LV abweicht, so wird der Angebotspreis im gleichen Verhältnis umgerechnet. Die Abnahme ist vom AN rechtzeitig zu beantragen. Alle Pflegegänge sind der Bauüberwachung einen Kalendertag vor der Ausführung anzumelden. Die Nichtanerkennung verspätet gemeldeter Arbeitsgänge behält sich die Bauüberwachung vor. Ausgeschriebene Wässerungsgänge sind nach Vorankündigung und Genehmigung durch die Bauüberwachung ausschließlich werktags durchzuführen und außerhalb der evtl. Begräbniszeiten vorzunehmen. Wässerungsgänge außerhalb dieser Zeiten werden - sofern nicht ausdrücklich von der Bauüberwachung verordnet nicht anerkannt und vergütet. Erschwernisse aus der vorgegebenen zeitlichen Einschränkung sind in die maßgeblichen Einheitspreise einzurechnen. Der Einsatz von Herbiziden ist nicht zulässig. Die Fertigstellungspflege endet mit der Abnahme.		
101	102,00 St Fertigstellungspflege Bäume	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	10	Pflegearbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	in Einzelstand in Anlehnung an DIN 18916 durchführen. Die Pflege beinhaltet folgende Leistungen: - umgehendes Ersetzen von Pflanzenausfällen; - Prüfung von Verankerungen; - ggf. Nachrichten oder Austausch der Verankerungen; - Verdunstungsschutz prüfen und ggf. nachrichten; - Entfernen von trockenen Trieben; - ggf. Korrekturschnitt vornehmen; - Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs im Bereich der Baumscheiben; - Unerwünschter Aufwuchs, Steine ab 3 cm Durchmesser und sonstiger Abfall/Unrat sind von der Fläche zu entfernen und geordnet zu entsorgen; - Laub ist von den Flächen aufzusammeln und einer Kompostierung zuzuführen; - Bodenlockerung im Bereich der Baumscheiben. Beim Lockern des Bodens sind die Besonderheiten der Bepflanzungen zu beachten. Die Lockerungstiefe beträgt bei Gehölzflächen 3 cm. Nach Beendigung der Lockerungsarbeiten ist der Gießrand wiederherzurichten; - Baumpflege und Baumsanierung gem. ZTV Baumpflege. Anzahl Bäume / Sträucher: 34 St Anzahl Arbeitsgänge: 3		
102	555,00 St Fertigstellungspflege Hecken und Sträucher Pflege der Hecken und Sträucher in Anlehnung an DIN 18916 durchführen. Die Pflege beinhaltet folgende Leistungen: - umgehendes Ersetzen von Pflanzenausfällen; - Prüfung von Verankerungen; - ggf. Nachrichten oder Austausch der Verankerungen; - Verdunstungsschutz prüfen und ggf. nachrichten; - Entfernen von trockenen Trieben; - ggf. Korrekturschnitt vornehmen; - Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs im Bereich der Pflanzfläche; - Unerwünschter Aufwuchs, Steine ab 3 cm Durchmesser und sonstiger Abfall/Unrat sind von der Fläche zu entfernen und geordnet zu entsorgen; - Laub ist von den Flächen aufzusammeln und einer Kompostierung zuzuführen; - Bodenlockerung im Bereich der Pflanzfläche. Beim Lockern des Bodens sind die Besonderheiten der Bepflanzungen zu beachten. Die Lockerungstiefe beträgt bei Gehölzflächen 3 cm. Nach Beendigung der Lockerungsarbeiten ist der Gießrand wieder herzurichten.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	10	Pflegearbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Anzahl Heckenpflanzen und Sträucher: 185 St Anzahl Arbeitsgänge: 3		
103	204,00 St Bewässerung Bäume	.....	.....
	Bäume wässern, Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 200 l/St (Baum), abgerechnet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsgänge.		
	Anzahl Bäume / Sträucher: 34 St Anzahl Arbeitsgänge: 6		
104	630,00 m2 Bewässerung Hecken, Sträucher und Bodendecker	.....	.....
	Wassermenge je Pflanze wird entsprechend der Bodenart, Exposition und Pflanzengröße bemessen. Richtwert für die Wässerung: je Heckenpflanze / Strauch ca. 30 l/m². Das Wasser ist in den EP einzurechnen. Arbeiten nach Erfordernis und Absprache mit der Bauleitung. 6 Durchgänge im Zeitraum April bis September, mind. 1 x monatlich oder nach Erfordernis.		
	Einfache Fläche : 105 m2 Anzahl Arbeitsgänge : 6		
105	486,50 m2 Rasenflächen düngen	.....	.....
	in Kleinflächen, Zusammensetzung der Düngung: N = 8 % organisch gebundener Stickstoff P = 3 % P 20 5 organisch gebundenes Phosphat K = 5 % K 20 wasserlösliches Kali pflanzlichen		
	Menge: 80 g/m2		
	Mengenansatz ist aus der 1-fachen Fläche errechnet, Abrechnung nach den erbrachten Arbeitsgängen.		
	Einfache Fläche: 486,50 m2 Anzahl Arbeitsgänge: 1		
106	2.919,00 m2 Rasen mähen	.....	.....
	in Kleinflächen, Schnitthöhe 4 cm Schnittgut laden und gemäß Vorbemerkungen beseitigen.		
	Einfache Fläche: 486,50 m2 Anzahl Arbeitsgänge: 6		

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	10	Pflegearbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
107	2.919,00 m2 Wässern der Rasen- und Wiesenfläche in Kleinflächen, Gebrauchsrasen Wassermenge je Arbeitsgang 10 l/m2 Arbeitsgänge sind abhängig von den natürlichen Niederschlägen und dem AG vor Beginn schriftlich anzuzeigen bzw. nach Aufforderung (nichtangezeigte Arbeitsgänge können nicht anerkannt werden). Das Wasser ist in den EP einzurechnen . Einfache Fläche: 486,50 m2 Anzahl Arbeitsgänge: 6 1. Hinweistext zu Normalposition 10.8 Entwicklungspflege Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Pflegearbeiten für die Entwicklung der Vegetation bis zum Erreichen der Funktionsfähigkeit beginnen nach der Abnahme und erstrecken sich über zwei Vegetationsperioden. Die Entwicklungspflege nach der Fertigstellungspflege beträgt also 2 Jahre. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen. Die Ausführung jeder Teilleistung ist der Bauleitung vor ihrem Beginn rechtzeitig (mindestens 2 Arbeitstage) anzuzeigen und freigeben zu lassen .	.....	.....
108	204,00 St Entwicklungspflege Bäume Bäume in Einzelstand, Ausführung in Anlehnung an DIN 18916. Die Pflege beinhaltet folgende Leistungen: - Prüfung von Verankerungen; - ggf. Nachrichten oder Austausch der Verankerungen; - Verdunstungsschutz prüfen und ggf. nachrichten; - Entfernen von trockenen Trieben; - ggf . Korrekturschnitt vornehmen; - Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs im Bereich der Baumscheiben; - Unerwünschter Aufwuchs, Steine ab 3 cm Durchmesser und sonstiger Abfall/Unrat sind von der Fläche zu entfernen und geordnet zu entsorgen; - Laub ist von den Flächen aufzusammeln und einer Kompostierung zuzuführen; - Bodenlockerung im Bereich der Baumscheiben. Beim Lockern des Bodens sind die Besonderheiten der Bepflanzungen zu beachten. Die Lockerungstiefe beträgt bei Gehölzflächen 3 cm. Nach Beendigung der Lockerungsarbeiten ist der Gießrand wiederherzurichten;	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	10	Pflegearbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	- Baumpflege und Baumsanierung gem. ZTV Baumpflege.		
	Anzahl Bäume / Sträucher: 34 St Anzahl Arbeitsgänge/Jahr: 3 Anzahl Jahre: 2		
109	1.110,00 St Entwicklungspflege Hecken und Sträucher	.....	.....
	Pflege der Hecken und Sträucher in Anlehnung an DIN 18916 durchführen. Die Pflege beinhaltet folgende Leistungen:		
	- umgehendes Ersetzen von Pflanzenausfällen; - Prüfung von Verankerungen; - ggf. Nachrichten oder Austausch der Verankerungen; - Verdunstungsschutz prüfen und ggf. nachrichten; - Entfernen von trockenen Trieben; - ggf. Korrekturschnitt vornehmen; - Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs im Bereich der Pflanzfläche; - Unerwünschter Aufwuchs, Steine ab 3 cm Durchmesser und sonstiger Abfall/Unrat sind von der Fläche zu entfernen und geordnet zu entsorgen; - Laub ist von den Flächen aufzusammeln und einer Kompostierung zuzuführen; - Bodenlockerung im Bereich der Pflanzfläche. Beim Lockern des Bodens sind die Besonderheiten der Bepflanzungen zu beachten. Die Lockerungstiefe beträgt bei Gehölzflächen 3 cm. Nach Beendigung der Lockerungsarbeiten ist der Gießrand wieder herzurichten.		
	Anzahl Heckenpflanzen und Sträucher: 185 St Anzahl Arbeitsgänge/Jahr: 3 Anzahl/Jahre: 2		
1010	408,00 St Bewässerung der Bäume	.....	.....
	Bäume wässern, Wasser liefern, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 200 l/St (Baum), abgerechnet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsgänge.		
	Anzahl Bäume / Sträucher: 34 St Anzahl Arbeitsgänge/Jahr: 6 Anzahl Jahre: 2		
1011	1.260,00 m2 Bewässerung Hecken, Sträucher und Bodendecker	.....	.....
	Wassermenge je Pflanze wird entsprechend der Bodenart, Exposition und Pflanzengröße bemessen.		

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	10	Pflegearbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Richtwert für die Wässerung: je Heckenpflanze/Strauch ca. 30 l/m². Das Wasser ist in den EP einzurechnen. Arbeiten nach Erfordernis und Absprache mit der Bauleitung. 6 Durchgänge im Zeitraum April bis September, mind. 1 x monatlich oder nach Erfordernis. Einfache Fläche : 105 m² Anzahl Arbeitsgänge/Jahr: 6 Anzahl Jahre: 2		
1012	973,00 m² Rasenflächen düngen in Kleinflächen, Zusammensetzung der Düngung: N = 8 % organisch gebundener Stickstoff P = 3 % P 2O 5 organisch gebundenes Phosphat K = 5 % K 2O wasserlösliches Kali pflanzlichen Menge: 80 g/m² Mengenansatz ist aus der 1-fachen Fläche errechnet, Abrechnung nach den erbrachten Arbeitsgängen. Einfache Fläche: 486,50 m² Anzahl Arbeitsgänge/Jahr: 1 Anzahl Jahre: 2	.....	.....
1013	5.838,00 m² Rasen mähen in Kleinflächen, Schnitthöhe 4 cm Schnittgut laden und gemäß Vorbemerkungen beseitigen. Einfache Fläche : 486,50 m² Anzahl Arbeitsgänge/Jahr: 6 Anzahl Jahre: 2	.....	.....
1014	5.838,00 m² Wässern der Rasen- und Wiesenfläche in Kleinflächen, Gebrauchsrasen Wassermenge je Arbeitsgang 10 l/m² Arbeitsgänge sind abhängig von den natürlichen Niederschlägen und dem AG vor Beginn schriftlich anzuzeigen bzw. nach Aufforderung (nichtangezeigte Arbeitsgänge können nicht anerkannt werden). Das Wasser ist in den EP einzurechnen. Einfache Fläche : 486,50 m² Anzahl Arbeitsgänge/Jahr: 6 Anzahl Jahre: 2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	10	Pflegearbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
---------------	----------------------	------------------	------------------

Summe Titel 10			
Pflegearbeiten			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Titel	11	Stundenlohnarbeiten

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
11	Stundenlohnarbeiten 1. Hinweistext zu Titel 11 Stundenlohnarbeiten Die Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte und Baugeräte sind nur auf besondere Anordnung des AG auszuführen. Die angebotenen Stundensätze werden auch bei Nachtragspositionen berücksichtigt und beinhalten zugehörige Allgemeinkosten. Stundenlohnarbeiten einschl. aller Nebenkosten wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag usw. Stundenlohnarbeiten Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nach den jeweils geltenden tariflichen Festlegungen gesondert vergütet. Die Stundennachweise müssen folgende Angaben enthalten: - Firma - Baustelle, Zeitpunkt, Art der ausgeführten Leistung - Namen der eingesetzten Personen - Datum und Unterschrift des Auftragnehmer - Art und Menge der im Rahmen der Tagelohnstunden verarbeiteten Materialien, im Stundenlohnnachweis mit angeben (prüfbare Leistungsbeschreibung) - Benutzung von Maschinen mit genauer Leistungsangabe nach Zeit, Ort und Dauer. Stundenlohnarbeiten einschl. aller Nebenkosten wie Auslösung, Fahr- und Wegegeld, Unternehmerzuschlag usw. Die vom Auftragnehmer oder seinem Bevollmächtigten unterschriebenen Stundenlohnzettel müssen für jeden Kalendertag getrennt ausgestellt sein und sind spätestens nach 2 Arbeitstagen der Objektüberwachung in doppelter Fertigung zur Anerkennung vorzulegen. Nachträglich eingereichte Stundenlohnzettel werden nicht anerkannt.		
111	80,00 h Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene oder nicht messbare Leistungen auf Anordnung des AG ausführen. Arbeiten nur nach vorheriger Anordnung durch den AG zulässig. Die Rapporte sind unverzüglich der Bauleitung vorzulegen	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	3009	Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)		
Ausschreibung	1	Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage		
Titel	11	Stundenlohnarbeiten		
Nr./OZ	Menge/Einheit		EP in EUR	GP in EUR
	Summe Titel 11			
	Stundenlohnarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt 3009 Friedhof, Iversheim (WAP-Nr. M47)
Ausschreibung 1 Los 1, Wiederaufbau Friedhofsanlage
Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Vorbereitende Arbeiten	.....
3	Erdarbeiten	.....
4	Ver- und Entsorgung	.....
5	Oberbau	.....
6	Baukonstruktionen	.....
7	Einbauten in Außenanlagen	.....
8	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung	.....
9	Pflanzenlieferung, Saat- und Pflanzarbeiten	.....
10	Pflegearbeiten	.....
11	Stundenlohnarbeiten	.....
Gesamtsumme, netto		.....
Zzgl. 19 % Umsatzsteuer		.....
Gesamtsumme, brutto		.....